

## Experten-Kombi .....3

Zwei Topmanager: Michael Keppler und Frank Lingohr; ein Fonds: der **Kepler Lingohr Global Equity**. Tipp der Woche!

## Kanada lockt .....4

Rohstoffreichtum und stabiles Finanzsystem – Kanada lockt Anleger. Zum Beispiel mit dem **UBS-ETF MSCI Canada**.

## Renditejäger .....10

160 Prozent Zuwachs in zehn Jahren – der **Allianz Emerging Markets Bond Fund** zählt zu den Besten seiner Klasse.

### Inhalt

<b>Wege aus der Krise</b> – wie Immofonds ihr Image aufpolieren wollen	
<b>Börsenhandel</b> – Sicherheitsabschläge bei den eingefrorenen Immofonds	<b>2</b>
<b>Anlagetipp der Woche</b> Keppler Lingohr Global Equity	<b>3</b>
<b>ETF der Woche</b> UBS-ETF MSCI Canada	<b>4</b>
<b>ETF-Sektion</b> Hitliste der ETFs	<b>5</b>
<b>Währungen &amp; Indizes</b> Die wichtigsten Kennzahlen der vergangenen Woche + Impressum	<b>6-8</b>
<b>Interview</b> „Unsere Fonds bleiben offen!“ Reinhard Kutscher, Geschäftsführer von Union Investment Real Estate	<b>9</b>
<b>Fondsporträt der Woche</b> Allianz Emerging Markets Bond	<b>10</b>
<b>Fondsneuheiten</b> Oppenheim Strategiekonzept III	<b>11</b>
<b>Neue Fonds im Test</b> PWM Global Currency Strategy	<b>12</b>
<b>Im Rückblick</b> Ceros Israel 60 Plus	<b>12</b>
<b>Fonds-Meisterschaft</b> C-Quadrat	<b>13</b>
<b>Musterdepots</b> Offensiv, ausgewogen, defensiv	<b>14</b>
<b>Alternative Investments</b> Dexia Index Arbitrage Fund	<b>15</b>
<b>Hitlisten – Fonds in Zahlen</b>	<b>16</b>

## Hohe Sicherheitsabschläge

In dieser Ausgabe lesen Sie u.a., wie Immofonds die **Imagekrise meistern** wollen (S. 2) und weshalb **Union Investment** kein Problem mit der Liquidität hat (S. 9).

Die Krise der Immobilienfonds polarisiert die Anleger. In Leserbriefen machen Kunden, die ihre Fondsanteile derzeit nicht verkaufen können, ihrem Unmut Luft. Andere würden das Thema am liebsten totschweigen, damit nicht noch mehr Anleger auf die Idee kommen, ihre Anteile auf den Markt zu werfen.



Foto: Julian Mezger

In dieser Ausgabe wollen wir den Spieß einmal umdrehen, und herausfinden, welche Fonds durchaus empfehlenswert sind. Schließlich sollte man trotz aller Verärgerung nicht vergessen, dass es 45 Immofonds mit einem Gesamtvermögen von 86,6 Milliarden Euro gibt, von denen sechs Fonds mit einem Volumen von neun Milliarden Euro (rund 10 %) eingefroren sind.

Positiv stechen jene Fonds hervor, die ein perfektes Vertrauensverhältnis zu

ihren Kunden bewahren konnten und nach wie vor Mittelzuflüsse verbuchen. Allen voran die Fonds von Union Investment, Deka und der Commerzbank (Haus-Invest). Daneben ist die Immobilienstruktur der Fonds essentiell. Genauer gesagt die Vermietungsquote

und beispielsweise der Anteil der auslaufenden bzw. neu zu verhandelnden Mietverträge. Hier weisen etwa der KanAm grundinvest und der grundbesitz europa sehr erfreuliche Zahlen auf (siehe Seite 2).

Für die sechs eingefrorenen Immofonds ist allerdings festzustellen, dass die Nervosität der Anleger weiter zugenommen hat. Die Sicherheitsabschläge beim Handel über die Börse sind in der vergangenen Woche zum Teil deutlich gestiegen (Seite 2).

**Ein stressarmes Wochenende wünscht Ronny Kohl, Chefredakteur** «

### Top & Flop: Aktienfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
↑ iShares MSCI Turkey (DE) ETF	13,1	76,0
↑ Aviva Inv. Japanese Equity A	12,5	5,2
↑ Aviva Inv. Japanese Equity B	12,5	5,0
↑ FORTIS Equity Turkey C	11,8	80,8
↑ Schroder Middle East A	11,6	18,0
↓ Imperial Manager Fund	-10,6	-53,8
↓ GCC Arabia Inside A	-7,6	-14,2
↓ Meridio Funds - Mer. Arab W.	-6,8	6,9
↓ Thames River European €	-6,0	11,4
↓ Nevsky Eastern European \$	-5,5	95,2

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER

### Top & Flop: Rentenfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
↑ SLI Euro Extended Duration A	3,1	14,5
↑ Parvest Japan Yen Bond C	2,2	-0,6
↑ KBC Renta Yenrenta (thes.)	2,1	-1,9
↑ ING (L) Renta Fund Yen P	2,0	-2,2
↑ UBS (Lux) Bond Brazil (USD) P	2,0	48,3
↓ Thames River Global Bond \$ A	-6,1	-4,2
↓ Thames River Gl. Bond € D (€)	-5,6	-4,8
↓ Thames River High Income € A	-5,4	30,7
↓ Thames River Global Bond € A	-5,3	0,5
↓ Thames River High Inc. New € A	-5,3	30,8

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER

Lesen Sie morgen:



**Geldmaschine Klimaschutz:** In Kopenhagen werden die Weichen für ein gigantisches Umverteilungsprogramm gestellt – wer profitiert.

**Letzte Ordnung:** Richtig positioniert zum Jahresende – wie Fondsmanager und Vermögensverwalter jetzt handeln.

**Schau genau:** Insider-Deals in Deutschland und den USA – was die Aktiengeschäfte der Topmanager Börsianern verraten.

Jeden Samstag im Zeitschriftenhandel!

## Apropos ...

...was die Treffersicherheit von Prognosen betrifft, hat Goldman Sachs die Nase vorn. Einer Bloomberg-Auswertung zufolge sah Jan Hatzius, Volkswirt des Bankhauses, die Rezession der US-Konjunktur bereits im Januar 2008 voraus. Offizielle Stellen hatten für diese Erkenntnis rund ein Jahr länger gebraucht. Der Indikator der dem aus Deutschland stammenden Hatzius das Abgleiten in die Rezession signalisierte, war die steigende Arbeitslosigkeit. Auf den zweiten Platz des Bloomberg-Rankings kommt Thomas Lam, der ab Dezember für OSK Holdings tätig sein wird. Auf Platz 3 landet Kurt Karl von Swiss Reassurance Co. Karl gelang fast eine direkte Punktlandung bei den Verbraucherpreisen in den ersten zwei Quartalen 2009.

## Aufreger der Woche

Lauter Nachbarn, Verkehrsstaus und lange Warteschlangen gehören zu den Dingen, die einen mal mehr, mal weniger in Wallung bringen. Doch was den Blutdruck wirklich in die Höhe treibt, sind versteckte Gebühren. Das geht aus einer Umfrage der US-Zeitschrift US-Consumer Reports hervor. Demnach ärgern sich die Menschen am meisten über Firmen, die auf hinterhältige Weise versuchen, dem Kunden das Geld aus der Tasche zu ziehen. Zu den Branchen, die diese Praxis verfolgen, gehören laut Consumer Reports unter anderem die elektronische Industrie und die Finanzbranche. So regen sich die Verbraucher über „Hidden Fees“ weit mehr auf als etwa über Hundekot oder falsche Wetterprognosen.



Die **Euro-FONDSNOTE** ist die Fondsbewertung des Axel Springer Financial Media, die in Kooperation mit dem Münchner Analysehaus FondsConsult jeden Monat neu berechnet wird. Sie berücksichtigt das Abschneiden der Fonds in den vergangenen vier Jahren, das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist, sowie dessen Aussichten, die Leistungen in der Zukunft zu wiederholen. Die Noten reichen von 1 (ausgezeichnet) bis 5 (ungenügend). Mehr Infos: [www.fondsnote.de](http://www.fondsnote.de)

# Wege aus der Krise

Nach all der Kritik an **Immofonds** – es gibt auch Positives: Strenge Kündigungsfristen für Institutionelle sollen die Anlageklasse wieder ins Lot bringen.

Normalerweise müssten Anleger die Anbieter Offener Immobilienfonds mit Geld überschütten. Schließlich nähren steigende Staatsverschuldung und anziehende Rohstoffpreise vielfach die Angst vor Inflation. Zudem sind nach der starken Aufwärtsbewegung an den Aktienmärkten Rückschläge nicht auszuschließen. Das macht Sachwerte interessant. Doch die Anleger sind nervös und ziehen Kapital ab: 81 Millionen Euro im September, 660 Millionen im Oktober.

Wer verkauft, bezweifelt, dass Immofonds der richtige Schutz gegen Geldentwertung sind. Fakt ist: Seit Oktober 2008 verweigern vier Fonds die Rückgabe von Anteilen durchgängig (siehe Kasten). Zudem wurden der DEGI International und der AXA Immoselect nach einer kurzen Öffnungsphase in diesem Jahr erneut dicht gemacht. Insgesamt sind neun Milliarden Euro eingefroren.

Auslöser für die Schwierigkeiten der Fonds war die Finanzkrise. Sie hatte institutionelle Investoren zum Abzug hoher Summen veranlasst.

Martin Stürner, Vorstand der Vermögensverwaltung PEH, bezeichnet die erneuten Schließungen als Super-GAU: „Der Imageschaden ist immens.“ Stürner rät zum Verkauf der betreffenden Fonds über die Börse, sofern sich der Preisabschlag in einem Rahmen von zwei bis fünf Prozent bewegt. „Die Fonds sind dicht, weil die Anbieter ernste Schwierigkeiten haben, die notwendige Liquidität sicherzustellen. Um die Anleger auszuzahlen, könnten sie zu Notverkäufen gezwungen sein, was angesichts der Lage am Immobilienmarkt zu Lasten der Rendite gehen dürfte.“



Foto: PEH

PEH-Chef **Martin Stürner** setzt in seinen Depots statt Immobilienfonds lieber Staatsanleihen ein.

Stürner rät bei Immofonds generell zur Vorsicht. „Ich will den Fonds ihre wertstabilisierende Wirkung nicht absprechen. Doch das Risiko, möglicherweise zwei Jahre nicht an mein Geld zu kommen und andere Investmentchancen zu verpassen, steht in keinem Verhältnis zum Ertrag.“ In den eigenen Strategien setzt Stürner als sicheren Baustein auf deutsche Staatsanleihen. „Deren Rendite liegt im Schnitt gerade mal einen Prozentpunkt unter jener der Immobilienfonds. Dafür sind sie jederzeit handelbar.“

**Wolfgang Kubatzki** ist hier ganz anderer Meinung: „Offene Immobilienfonds sind immer noch

das liquideste Immobilienprodukt“, betont der Leiter Real Estate der Feri EuroRating Services AG. Sie seien nach wie vor das geeignete Vehikel, um das Auf und Ab anderer Anlageklassen auszubalancieren. Der Experte rät Anlegern, die ihr Geld nicht dringend benötigen, in den eingefrorenen Produkten investiert zu bleiben.

Im kommenden Jahr will der Gesetzgeber für diese Investorengruppe klare Kündigungsfristen festschreiben. „Dann wird die Anlageklasse wieder in ruhigeres Fahrwasser zurückfinden“, glaubt Kubatzki. Allerdings seien die Zeiten des stetigen Wachstums vorbei. Auch innerhalb der Branche werde es Veränderungen geben. „Die Fonds, die über einen starken Vertrieb verfügen und deren Immobilien überwiegend langfristig vermietet sind, werden sich am Markt durchsetzen.“ Und die Renditen? „Die dürften in den kommenden zwei Jahren im Schnitt zwischen drei und vier Prozent liegen.“ j b «

## Eingefrorene Immofonds

### Börsenabschlag gegenüber innerem Wert

Fonds	Sicherheitsabschlag in %
<b>AXA Immoselect</b>	-3,7
<b>DEGI Europa</b>	-13,6
<b>DEGI International</b>	-8,3
<b>KanAm US-Grundinvest Fonds</b>	-18,1
<b>Morgan St. P2 Value</b>	-13,1
<b>TMW Immobilien Weltfonds</b>	-3,2

Stand: 04.12.2009; Quelle: Reuters/Fondsbörse Deutschland

## Vermietungsquote

### Anteil auslaufender Mietverträge

Fonds	Vermiet.quote	auslauf. Verträge*
<b>KanAm grundinvest</b>	98,85 %	6,95 %
<b>UBS (D) 3 Kontinente</b>	87,30 %	14,80 %
<b>grundbesitz europa RC</b>	94,50 %	16,64 %
...		
<b>HANSAIMMOBILIA</b>	85,90 %	65,20 %
<b>hausInvest global</b>	96,50 %	44,30 %

\* bis Ende 2011; Quelle: Scope Analysis

+++ News-Ticker +++

+++ BVI-Vorstand ernannt

**Oliver Clasen** ist neues Vorstandsmitglied des deutschen Fondsverbands **BVI**. Die Mitglieds-gesellschaften beriefen den Geschäftsführer der Allianz Global Investors KAG und der cominvest Asset Management für den Rest der Amtsdauer bis Herbst 2011 zum Nachfolger von Horst Eich, der sein Amt Mitte Oktober 2009 niedergelegt hat. Clasen begann 1991 seine berufliche Laufbahn beim DIT und wechselte 1994 zur dbi, bei der er von 2005 bis 2007 als Geschäftsführer tätig war. Der 45-jährige Diplom-Kaufmann ist seit Anfang 2007 Geschäftsführer bei Allianz Global Investors und verantwortet seit Anfang 2009 zugleich bei der cominvest das institutionelle Kunden-geschäft in Deutschland. +++

+++ Peter Vogel wechselt

Das US-Haus **Bank of America Merrill Lynch** hat **Peter Vogel** zum Direktor im Bereich des strukturierten Fondsvertriebs ernannt. Vogel war zuletzt als Geschäftsführer bei Mayr Investment Managers tätig und arbeitete zuvor als Leiter des Deutschlandvertriebs bei Allianz Global Investors. +++

ANZEIGE



**Sebastian Höft**,  
Fondsexperte bei  
FondsDISCOUNT.de

FondsCHECK

**Südafrika:  
Gold und Fußball – zwei  
gute Investmentgründe!**

Zwar hat das Jahr 2009 infolge der globalen Wirtschaftskrise Südafrika die erste Rezession seit 17 Jahren gebracht, das allerdings legt keinen Schatten über die Perspektiven des wirtschaftlich wichtigsten afrikanischen Staates. Der wird 2010 weltweit im Rampenlicht stehen, denn die Fußball-Weltmeisterschaft ist bestes Marketing für Südafrika – und sie wird zeitgleich zur erwarteten wirtschaftlichen Erholung im kommenden Jahr stattfinden. Südafrika, einer der größten Goldproduzenten weltweit, profitiert zudem von der Goldpreishausse – ein gutes Umfeld für einen Aufschwung. Wer davon profitieren will, sollte angesichts der komplexen Strukturen eines Emerging Markets auf Fonds setzen. Ein Engagement in marktbreite Indexfonds wie zum Beispiel den **Lyxor South Africa** erscheint vor diesem Hintergrund im Vergleich zu Investments in Einzelwerten attraktiver. Kaufen Sie diesen Fonds jetzt über [www.fondsdiscount.de](http://www.fondsdiscount.de) mit Rabatt auf den Ausgabeaufschlag.

FondsDISCOUNT.de ist eine Marke der wallstreet:online capital AG, an der die Axel Springer Financial Media GmbH, in der Euro fondsexpress erscheint, mehrheitlich beteiligt ist.

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

# Hand in Hand zum Erfolg

Beim **Kepler Lingohr Global Equity** teilen sich zwei renommierte Fondsmanager die Arbeit – und schaffen so für Anleger einen echten Mehrwert.

Manche Anlagevehikel wären froh, wenn sie wenigstens einen prominenten Lenker hätten. Der Aktienfonds **Kepler Lingohr Global Equity** hat gleich zwei. Mit **Michael Keppler** und **Frank Lingohr** haben sich 2006 zwei Erfolgsmanager zusammengetan und ein gemeinsames Produkt aufgelegt.



Foto: Keppler Asset Man.

**Michael Keppler** ist für die Auswahl der Anlage-regionen zuständig.

für die geografische Allokation des Portfolios zuständig und Lingohr wählt die Einzeltitel aus. „Dabei lassen wir uns gegenseitig alle Freiheiten, mischen uns also nicht in die Entscheidungen des anderen ein“, betont Keppler.

**Hauptinteresse beider Manager ist es**, Überbewertungen zu vermeiden. „Das gilt sowohl auf Länder- als auch auf Unternehmensebene“, sagt Keppler. Um unterbewertete Märkte und Aktien ausfindig zu machen, nutzen die Manager selbst entwickelte Systeme. Teil ihrer Strategie ist es, die ausgewählten Länder und Titel annähernd gleich zu gewichten. „Damit sollen Übergewichtungen von Ländern und Aktien mit hoher Marktkapitalisierung vermieden werden“, erklärt er.

Kepplers Länderauswahl basiert auf makroökonomischen Analysen kombiniert mit der hauseigenen Top-Value-Strategie. Dabei werden die am attraktivsten bewerteten Märkte anhand verschiedener Faktoren ausgewählt.

Der Manager trifft die Auswahl aus einem Universum von 18 Ländern und Regionen. Sowohl Industrie- als auch Schwellenländer sind vertreten. Den gesamten Globus berücksichtigt er für den Fonds jedoch nicht: China, Russland und andere osteuropäische Länder sind nicht in der Auswahlliste. Der Grund: In diesen Ländern fehlen verlässliche Unternehmensangaben, die Lingohr für seine Einzeltitelauswahl zwingend benötigt.

**Die Titelauswahl** nimmt Lingohr mit Hilfe seines selbst kreierten Computermodells ‚Chicco‘ vor. Das System screent jede Anlageregion für sich und bewertet die dort vorhandenen Titel anhand zahlreicher Faktoren. Dazu zählen neben vielen anderen das Kurs/Buchwert-Verhältnis, die Dividendenrendite und das aktuelle Gewinnwachstum.

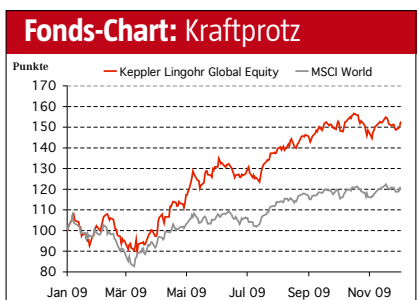
Für jeden Faktor ermittelt Chicco eine Platzierung, die von 1 bis 100 reicht. Anschließend werden die Platzierungen je nach Standort des Unternehmens gewichtet, da die Faktoren je nach Region unterschiedlich verlässlich sind. Bestätigt sich bei der anschließenden qualitativen Analyse die Attraktivität des Titels, wird er ins Portfolio genommen.



Foto: Lingohr

**Frank Lingohr** verantwortet die Einzeltitelauswahl.

„Keppler und Lingohr sind schon lange im Geschäft und mit ihren eigenen Fonds sehr erfolgreich. Beide suchen nach unterbewerteten, langfristig aussichtsreichen Investments. Das macht ihr Gemeinschaftsprodukt für Anleger äußerst attraktiv.“ cp



Mit einem Plus von mehr als 50 Prozent seit Jahresanfang zählt der Kepler Lingohr Global Equity zu den erfolgreichsten Weltaktienfonds 2009. Der breite Markt legte demgegenüber nur um 20 Prozent zu.

Fondsdaten	
Anlagefokus	Aktien weltweit
Fondsmanager	M. Keppler & F. Lingohr
ISIN	DE 000 AOJ DCH 4
WKN	AOJ DCH
Auflegung	2. Mai 2006
Fondsvermögen	194,7 Mio. Euro
Ausgabeaufschlag	5,0 Prozent
Jährliche Verwaltungsgebühr	1,5 Prozent
Erfolgsgebühr	20 % d. Ertrags > MSCI World
Börsenhandel	alle dt. Börsen
Telefon	08 00 / 910 50 00
Internet	<a href="http://www.inka-kag.de">www.inka-kag.de</a>

# Gesundes Kanada

Kanada hat mehr zu bieten als die Weiten seiner Wälder und Berge. Ein stabiles Finanzsystem und der Reichtum an Rohstoffen machen das Land zu einem interessanten Investment. Ganz neu auf dem Markt ist der **UBS-ETF MSCI Canada**.

Das oft als rückständig belächelte Kanada erwies sich in Zeiten der Krise immer wieder als Hort der Stabilität: Obwohl der Aktienmarkt von Bankentiteln dominiert wird, hat er andere Industrieländer bei der Erholungsrally deutlich überflügelt.

Zu verdanken ist dies den Eigenheiten des kanadischen Bankensystems: Die Regulierung durch den Staat ist streng, die Eigenkapitalquote ist hoch. Nur wenig Kapital wurde in faule Hypothekenkredite und deren Folgeprodukte investiert. Dank dieses konservativen Geschäftsmodells wirtschaften Kanadas Finanzinstitute größtenteils profitabel, während in Amerika und Europa viele Banken am staatlichen Tropf hängen.

**Kanada ist reich** an Rohstoffen und landwirtschaftlichen Produkten. Ob Öl, Holz, Gold, Weizen, Zink oder Nickel – das Riesenland verfügt über schier unerschöpfliche Bodenschätze.

Der Rohstoffreichtum ist gleichzeitig aber auch die Achillesferse der kanadischen Volkswirtschaft: Das Land exportiert vor allem Rohstoffe. Doch die globale Wirt-

schaftskrise hat zu rückläufigen Ausfuhrquoten und niedrigeren Rohstoffpreisen geführt.

Ein weiterer Risikofaktor ist die sehr enge wirtschaftliche Verbindung mit den USA. Diese versucht Kanada jedoch zurzeit durch verstärkte Handelsbeziehungen zu Asien und Europa zu entflechten.

Die Schweizer UBS bietet Anlegern nun die Möglichkeit, mit dem UBS-ETF MSCI Canada den kanadischen Aktienmarkt abzubilden. Das größte Gewicht hat der Bankensektor mit mehr als 34 Prozent. Daneben sind Energieunternehmen wie Suncor Energy, Goldminenbetreiber wie Barrick Gold oder der Düngemittelhersteller Potash prominent vertreten.

Insgesamt folgt der Indexfonds der Entwicklung von knapp 100 Aktien. Deren Wertentwicklung wird nicht wie bei den meisten ETFs mittels Derivaten simuliert – die Aktien werden direkt gekauft. *Dank des schlagkräftigen Bankensystems und des Rohstoffreichtums ist Kanada trotz der hohen Exportquote eine lohnenswerte Anlageregion. Mit dem Indexfonds der UBS lässt sich einfach und kostengünstig investieren.* sk «

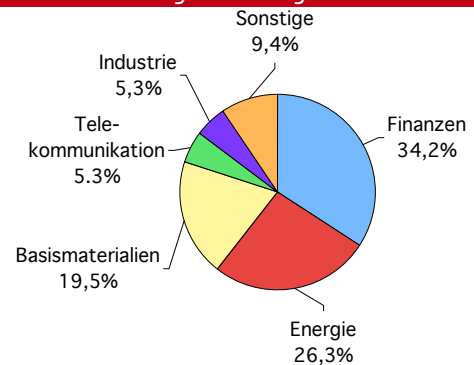


Foto: pixello.de/W. Broemme

## Fonds-Check

Anlagefokus	Aktien Kanada
Emittent	UBS
ISIN	LU 044 673 487 2
WKN	AOX 97V
Auflegung	30. September 2009
Konstruktion	voll replizierend
Verwaltetes Vermögen	1,4 Mio. Can.-\$
Gesamtkostenquote (TER)	0,45 Prozent
Börsenhandel	Frankfurt
max. Spread	3,0 Prozent
Telefon	00 41/44-23 45 63 68
Internet	www.ubs.com

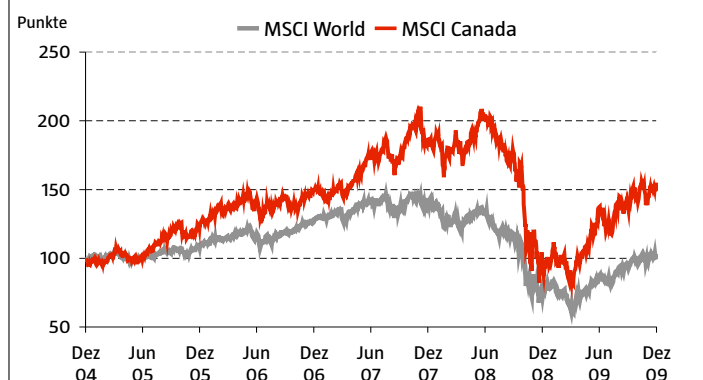
## Portfolio: Branchengewichtung



## Wertentwicklung

Zeitraum	in %
seit Auflage	-4,9
1 Jahr	22,1
1 Monat	4,9
3 Jahre	3,7

## Fonds-Chart: Stärke in der Krise



Dank des stabilen Bankensystems hat sich der kanadische Aktienmarkt vom Kurseinbruch infolge der Finanzkrise schneller als andere Industriestaaten wieder erholt.

Jetzt  
3 Monate testen!



Die Dreifachkompetenz mit dem Wichtigsten aus Wirtschaft, Politik und Börse. Einmal im Monat in Euro.

Testen Sie für nur 9,90 €\* das Kennenlern-Abo inkl. Geschenk\*\*



Abo-Hotline: 05521/85 55 55 Internet: [www.euro-magazin.de](http://www.euro-magazin.de)  
\* inkl. 7% MwSt. und Versand \*\*3 kommende Ausgaben Euro + ein Geschenk

## ETFexpress

ETFs sind das Boomsegment im Fondsbereich. Die börsengehandelten Indexfonds – im Fachjargon Exchange Traded Funds genannt – bilden einen bestimmten Aktien-, Renten- oder Rohstoffindex 1:1 ab. Ihr Vorteil: Sie verbinden die Sicherheit eines Fonds mit einem Höchstmaß an Flexibilität. **Die aktuell besten ETFs finden Sie in den Hitlisten unten.**

### TOP TEN

In den Hitlisten finden Sie die in den jeweiligen Zeitspannen die bestplatzierten ETFs verschiedener Anlageklassen.

#### Aktien-ETFs: Wochensieger

Fonds	Ergebnis seit	
	Vorwoche	1 Jahr
iShares MSCI Turkey (DE) ETF	13,1	51,9
ComStage ETF TOPIX€	8,4	-2,1
ETFlab MSCI Japan	8,4	-
ETFlab MSCI Japan LC	8,4	-2,0
ETFlab MSCI Japan MC	8,3	-
UBS-ETF MSCI Japan A	7,8	-2,8
ComStage ETF Nikkei 225	7,6	4,9
iShares Nikkei 225€ (DE) ETF	7,0	5,0
db x-tr. DJ ST600 Basic Res. ETF	5,6	62,3
iShares DJ ST. 600 Basic Res. ETF	5,6	59,2

ETFs sind Fonds. Das bedeutet, dass das Geld der Anleger vor einer eventuellen Illiquidität der Fondsgesellschaft oder der Depotbank geschützt sind. Das heißt nicht, dass sie keine Wertschwankungen aufweisen würden. Im Gegenteil: ETFs hängen 1:1 an der Entwicklung des zugrundeliegenden Index – wenn der steigt, steigen sie, und wenn er fällt, fallen sie ebenfalls. Andererseits können Anleger mit ETFs sehr flexibel agieren. Das liegt daran, dass sie sehr kostengünstig sind und andererseits, dass sie an der Börse gehandelt werden. Bei sehr liquiden ETFs wissen Anleger im Nu, zu welchem Kurs sie gekauft haben. Und wenn die Märkte drehen, können sie im Handumdrehen auch wieder verkaufen. «

### ACHTUNG

Hitlisten zeigen immer nur eine Momentaufnahme. Aus ihnen lassen sich keine Anlageempfehlungen herleiten.

#### Aktien-ETFs: Die Besten seit 1.1.2009

Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2009	1.1.2008
lyxor ETF Brazil (IBOVESPA)	132,1	4,9
db x-trackers MSCI BRAZIL ETF	117,2	-1,4
iShares MSCI Brazil DE ETF	116,7	-1,4
MarketAccess DAXglobal Russia	114,4	-40,1
ComStage ETF DJ 600 Basic Res.	99,1	-
lyxor ETF DJ St. 600 Basic Res.	97,4	-28,8
iShares DJ ST. 600 B. Res..Sw ETF	94,6	-30,4
db x-tr. DJ ST600 Basic Res. ETF	94,3	-29,9
iShares MSCI Latin America (DE)	94,1	-
ComSt. MSCI Russia 30% Ca. TRN	93,3	-

#### Sonstige ETFs: Wochensieger

Fonds	Ergebnis seit	
	Vorwoche	1 Jahr
MarketAccess J.Rogers Int. Metal	2,9	33,8
db x-trackers Curr. Carry ETF	1,7	17,8
db x-trackers Curr. Momentum ETF	1,7	-12,4
db x-trackers II iB EUR Infla-li ETF	1,2	13,1
db x-trackII iB.So. Euroz25+ ETF	1,2	2,9
EasyETF S&P GSNE A €	1,1	-1,1
lyxor ETF EuroMTS Infla.Linkd	1,1	13,3
db x-trackII iB. Sove Eur. 15+ ETF	1,0	5,1
iShares € InflationLinked Bd. DE ETF	1,0	13,2
db x-trackers DBLCl - OY BAL. ETF	0,8	24,6

## Wichtig zu wissen

ETFs bilden den zugrunde liegenden Index 1:1 ab. Dafür gibt es verschiedene Methoden. Bei der **vollen Replikation** hält der ETF dieselben Titel mit derselben Gewichtung wie der Index. Bei der **Teil-Replikation** sind nur die größten und wichtigsten Titel enthalten. Kleinere Titel werden weggelassen und durch größere so ersetzt, dass der ETF dennoch dem Index folgt. Bei **optimierten ETFs** werden etwa ETF-Bestandteile verliehen, um Zusatzerträge zu generieren. Oder es werden Aktien zeitweise durch Zertifikate ersetzt, um etwa die Dividenden steuerfrei zu kassieren. Bei **Swap-ETFs** schließlich wird der Index mit Derivaten synthetisch nachgebaut. Das funktioniert sehr kostengünstig und indextreu. Allerdings entsteht hierbei ein zusätzliches Risiko von maximal zehn Prozent durch den Swap-Kontrahenten – das Finanzhaus, das die Swaps anbietet. Kommt es in Zahlungsschwierigkeiten, kann es die Verpflichtungen aus den Swaps womöglich nicht mehr erfüllen, woraus dem ETF und somit dem Anleger ein finanzieller Schaden entstehen kann. «

#### Sonstige ETFs: Die Besten seit 1.1.2009

Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2009	1.1.2008
MarketAccess J.Rogers Int. Metal	59,1	0,9
db x-trackers DBLCl - OY BAL. ETF	27,6	-12,5
db x-tr. EM Liq Eurobd. ETF	27,1	-
lyxor ETF Commodities (CRB-NE)	23,5	-6,8
MarketAccess J. Rogers Int. Com. ETF	23,3	-30,9
db x-trackers Curr. Carry ETF	21,4	-8,8
db x-trackII iTraxx Crossov. 5-y ETF	21,3	4,9
EasyETF iTraxx€ Crossover	21,2	4,2
db x-tr. IBOXX UK Inf. Link. ETF	19,7	-9,3
lyxor ETF Commodities CRB	18,8	-24,6

#### Welt-ETFs: Wochensieger

Fonds	Ergebnis seit	
	Vorwoche	1 Jahr
db x-tr.LPX Private Eq. ETF	2,6	46,0
lyxor ETF PRIVEX	1,9	30,9
db x-trackers DJ ST. GL. SEL. DIV ETF	1,8	29,7
db x-trackers MSCI WORLD ETF	1,0	21,4
UBS-ETF MSCI WORLD	1,0	21,0
db x-tr. FTSE All-World ex UK ETF	0,5	25,7
EasyETF NMx30 Infrastr. Gl. A €	0,4	24,3
iShares DJ Global Titans 50 ETF	0,4	18,4
lyxor ETF MSCI World	0,2	22,3
PS Global Listed Private Equity ETF	0,0	31,6

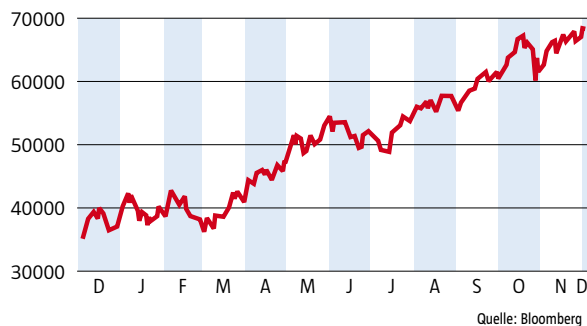
#### Welt-ETFs: Top Ten seit 1.1.2009

Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2009	1.1.2008
db x-tr.LPX Private Eq. ETF	46,0	-
PS Global Listed Private Equity ETF	31,6	-53,8
lyxor ETF PRIVEX	30,9	-50,9
db x-trackers DJ ST. GL. SEL. DIV ETF	29,7	-38,2
PS FTSE RAFI Developed 1000 ETF	26,6	-25,5
db x-tr. FTSE All-World ex UK ETF	25,7	-16,8
PS Dynamic Gl Devel. Markets ETF	24,9	-39,0
EasyETF NMx30 Infrastr. Gl. A €	24,3	-
ComStage ETF MSCI World TRN	24,1	-
lyxor ETF MSCI World	22,3	-25,1

# MARKTSTATISTIK

## Anlagemärkte weltweit: Die aktuellen Indexstände

### Die Börse in Brasilien seit 1 Jahr



### Die besten Aktienmärkte seit 01.01.2009

Markt	Index	Stand 03.12.09	Stand Vorwoche	Ergebnis in Euro seit Vorw.   1.1.2009	
<b>Brasilien</b>	Bovespa Index	68314,81	67917,08	1,2 %	129,0 %
<b>Russland</b>	Moscow Times Index	16349,35	16361,76	2,3 %	119,7 %
<b>China</b>	Shanghai B Index	256,88	244,44	3,6 %	113,0 %
<b>Indonesien</b>	Jakarta SE Index	2500,04	2461,53	0,3 %	98,6 %
<b>E.M. Lateinamerika</b>	MSCI-Latin America \$ Free	4210,45	4125,86	0,6 %	86,5 %
<b>Norwegen</b>	Oslo Benchmark Index	357,77	349,16	3,3 %	81,7 %
<b>Türkei</b>	Istanbul National 100	49677,20	45538,66	12,4 %	76,6 %
<b>Argentinien</b>	Merval Index	2220,61	2253,45	-2,6 %	75,7 %
<b>Ungarn</b>	Budapest SE	20982,66	20160,87	4,6 %	68,1 %
<b>Indien</b>	BSE Sensitive	17185,68	16854,93	2,2 %	66,7 %

## Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 03.12.2009	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche		Veränderung seit 01.01.2009		Veränderung seit 01.01.2008
				lokal	auf Euro-Basis	lokal	auf Euro-Basis	
<b>Deutschland:</b>	DAX	5770,35	5614,17	2,8 %	2,8 %	20,0 %	20,0 %	-28,5 %
•Nebenwerte	MDAX	7338,29	7061,77	3,9 %	3,9 %	31,0 %	31,0 %	-25,6 %
•Dt. Wachstumswerte	Tec All Share	914,51	881,15	3,8 %	3,8 %	51,6 %	51,6 %	-23,8 %
•Nebenwerte	SDAX	3512,03	3463,80	1,4 %	1,4 %	25,4 %	25,4 %	-32,4 %
<b>Belgien</b>	BEL 20	2525,14	2426,40	4,1 %	4,1 %	32,3 %	32,3 %	-38,8 %
<b>Bulgarien</b>	Sofix	453,61	454,17	-0,1 %	-0,1 %	25,5 %	25,5 %	-74,3 %
<b>Dänemark</b>	Kopenhagen BI	334,89	325,79	2,8 %	2,8 %	35,2 %	35,3 %	-27,7 %
<b>Finnland</b>	Helsinki General Index	6175,72	6101,35	1,2 %	1,2 %	14,3 %	14,3 %	-46,8 %
<b>Frankreich</b>	CAC 40	3799,11	3679,23	3,3 %	3,3 %	18,1 %	18,1 %	-32,3 %
<b>Griechenland</b>	Athen General Index	2366,86	2225,32	6,4 %	6,4 %	32,5 %	32,5 %	-54,3 %
<b>Großbritannien</b>	FTSE 100	5327,39	5364,81	-0,7 %	-0,3 %	21,3 %	28,6 %	-32,5 %
<b>Irland</b>	Irish SE Index	2918,23	2791,70	4,5 %	4,5 %	24,5 %	24,5 %	-57,9 %
<b>Italien</b>	MIITEL	22615,94	21922,45	3,2 %	3,2 %	16,2 %	16,2 %	-41,0 %
<b>Niederlande</b>	Amsterdamer EOE Index	317,61	306,72	3,6 %	3,6 %	29,1 %	29,1 %	-38,4 %
<b>Norwegen</b>	Oslo Benchmark Index	357,77	349,16	2,5 %	3,3 %	58,7 %	81,7 %	-31,5 %
<b>Österreich</b>	ATX	2551,91	2508,84	1,7 %	1,7 %	45,8 %	45,8 %	-43,5 %
<b>Polen</b>	WIG Index	40201,82	39275,95	2,4 %	6,1 %	46,8 %	62,2 %	-4,0 %
<b>Portugal</b>	PSI 20	8368,81	8287,26	1,0 %	1,0 %	32,0 %	32,0 %	-35,7 %
<b>Rumänien</b>	BG 40	121,94	122,32	-0,3 %	0,2 %	11,2 %	5,4 %	-80,0 %
<b>Russland</b>	Moscow Times Index	16349,35	16361,76	-0,1 %	2,3 %	106,1 %	119,7 %	-12,6 %
<b>Schweden</b>	OMX General Index	288,96	284,05	1,7 %	2,8 %	46,5 %	53,1 %	-22,8 %
<b>Schweiz</b>	SMI	6444,08	6283,38	2,6 %	2,8 %	17,9 %	16,4 %	-17,2 %
<b>Serbien</b>	BELEX 15	709,72	684,45	3,7 %	2,0 %	23,8 %	15,3 %	-75,6 %
<b>Skandinavien</b>	FT - ACT Nordic \$	853,35	853,79	-0,1 %	-1,5 %	54,5 %	42,2 %	-32,5 %
<b>Slowenien</b>	SBI 20	4217,35	4188,04	0,7 %	0,7 %	14,5 %	14,5 %	-62,9 %
<b>Spanien</b>	Madrid SE Index	1241,90	1217,58	2,0 %	2,0 %	27,2 %	27,2 %	-24,7 %
<b>Tschechische Rep.</b>	PX 50 Index	1128,10	1103,50	2,2 %	4,6 %	31,4 %	36,3 %	-36,7 %
<b>Türkei</b>	Istanbul National 100	49677,20	45538,66	9,1 %	12,4 %	84,9 %	76,6 %	-31,3 %
<b>Ungarn</b>	Budapest SE	20982,66	20160,87	4,1 %	4,6 %	70,8 %	68,1 %	-24,8 %
<b>E.M. Osteuropa</b>	MSCI Eastern Europe	210,00	211,11	-0,5 %	-2,0 %	80,4 %	66,0 %	-46,5 %
<b>Euroland</b>	Dow Jones Euro Stoxx	268,07	260,48	2,9 %	2,9 %	20,3 %	20,3 %	-35,4 %
<b>Euroland-Blue Chips</b>	Dow Jones Euro Stoxx 50	2876,14	2799,44	2,7 %	2,7 %	17,3 %	17,3 %	-34,6 %
<b>Europ. Nebenwerte</b>	FT - ACT Europe Small Cap £	365,29	366,77	-0,4 %	0,0 %	16,3 %	23,4 %	-31,6 %
<b>Europa</b>	Dow Jones Stoxx 50	2497,01	2440,23	2,3 %	2,3 %	20,9 %	20,9 %	-32,2 %
<b>USA:</b>	Dow Jones Industrial	10452,68	10433,71	0,2 %	-1,3 %	19,1 %	9,6 %	-23,2 %
•breiter Markt	Standard & Poor's 500	1109,24	1105,65	0,3 %	-1,1 %	22,8 %	13,0 %	-26,3 %
•Nebenwerte	Russell 2000 Index	596,09	592,58	0,6 %	-0,9 %	19,3 %	9,8 %	-24,1 %
•Techn.-Nebenw.	Nasdaq Composite	2173,14	2176,05	-0,1 %	-1,6 %	37,8 %	26,8 %	-20,1 %
<b>Welt-Index</b>	MSCI-World \$	1173,86	1170,71	0,3 %	-1,2 %	27,6 %	17,4 %	-28,0 %
<b>Ägypten</b>	Case 30	6239,79	6316,61	-1,2 %	-2,7 %	39,0 %	28,7 %	-41,9 %
<b>Argentinien</b>	Merval Index	2220,61	2253,45	-1,5 %	-2,6 %	105,7 %	75,7 %	-16,2 %
<b>Asien</b>	FT - ACT Pacific Basin \$	156,86	154,27	1,7 %	0,2 %	29,9 %	19,5 %	-25,7 %

### Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 03.12.2009	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche lokal auf Euro-Basis		Veränderung seit 01.01.2009 lokal auf Euro-Basis		Veränderung seit 01.01.2008 auf Euro-Basis
Asien ohne Japan	FT - ACT Pacific ex Japan \$	397,95	397,09	0,2 %	-1,2 %	64,1 %	51,0 %	-23,2 %
Australien	All Ordinaries	4789,30	4727,59	1,3 %	3,0 %	30,9 %	60,2 %	-23,7 %
Brasilien	Bovespa Index	68314,81	67917,08	0,6 %	1,2 %	81,9 %	129,0 %	7,7 %
Chile	IPSA Index	3328,98	3254,29	2,3 %	-0,5 %	40,1 %	65,0 %	5,9 %
China	Shanghai A Index	3423,99	3326,10	2,9 %	1,6 %	77,9 %	63,6 %	-35,3 %
China	Shanghai B Index	256,88	244,44	5,1 %	3,6 %	131,5 %	113,0 %	-31,5 %
E.M. Asien	MSCI-Asien \$ Free	393,87	395,78	-0,5 %	-1,9 %	67,0 %	53,7 %	-25,2 %
E.M. Lateinamerika	MSCI-Latin America \$ Free	4210,45	4125,86	2,1 %	0,6 %	102,7 %	86,5 %	-6,7 %
Hongkong	Hang Seng	22553,87	22210,41	1,5 %	0,1 %	56,8 %	44,2 %	-20,3 %
Indien	BSE Sensitive	17185,68	16854,93	2,0 %	2,2 %	73,5 %	66,7 %	-29,6 %
Indonesien	Jakarta SE Index	2500,04	2461,53	1,6 %	0,3 %	86,4 %	98,6 %	-11,5 %
Israel	Tel Aviv-100 Index	1114,72	1078,88	3,3 %	3,4 %	67,0 %	55,2 %	-9,0 %
Japan:	Nikkei 225	9977,67	9383,24	6,3 %	2,6 %	14,1 %	8,7 %	-21,6 %
•Nebenwerte	Tokyo 2nd Section Index	2029,78	1986,49	2,2 %	-1,4 %	5,2 %	0,2 %	-24,2 %
Kanada	TSE 300	11779,73	11636,90	1,2 %	1,4 %	31,1 %	39,7 %	-21,9 %
Malaysia	KLSE Composite	1272,35	1271,00	0,1 %	-1,0 %	45,1 %	36,9 %	-15,9 %
Mexiko	IPC General	32111,79	31364,04	2,4 %	4,7 %	43,5 %	34,2 %	-76,0 %
Nigeria	Nigeria Index	20976,45	21322,66	-1,6 %	-2,9 %	-33,3 %	-43,5 %	-72,4 %
Saudi Arabien	Tadawul	6303,81	6303,81	0,0 %	-1,5 %	31,6 %	21,2 %	-44,5 %
Singapur	Straits Times Index	2808,18	2792,84	0,5 %	-0,1 %	59,4 %	55,2 %	-18,1 %
Südafrika	Johannesburg Overall Index	27314,09	27025,61	1,1 %	2,9 %	27,0 %	49,6 %	-15,0 %
Südkorea	KOSPI	1615,00	1599,52	1,0 %	1,4 %	43,6 %	51,5 %	-32,5 %
Taiwan	Taiwan Weighted	7684,67	7739,16	-0,7 %	-1,6 %	67,5 %	57,3 %	-11,1 %
Thailand	Thailand SET	706,84	685,73	3,1 %	2,1 %	58,2 %	52,9 %	-27,5 %
Vietnam	Ho Chi STC	494,80	482,60	2,5 %	1,1 %	56,8 %	36,4 %	-55,0 %
Emerging Markets	MSCI-EM \$ Free	981,57	978,65	0,3 %	-1,2 %	73,1 %	59,3 %	-23,2 %
Biotech-Werte	Nasdaq Biotechnology Index	820,31	816,66	0,4 %	-1,0 %	12,4 %	3,5 %	-4,2 %
Goldminenaktien	FTSE Gold Mines \$	3654,02	3478,76	5,0 %	3,5 %	54,1 %	41,8 %	20,4 %
Hedgefonds	HFRX Hedge Fund Index (Eur)	1084,18	1081,20	0,3 %	0,3 %	11,1 %	11,1 %	-13,9 %
Internet-Werte	Dow Jones Internet Composite	106,02	104,91	1,1 %	-0,4 %	74,1 %	60,2 %	-4,6 %
Telekom-Werte	MSCI World Telekom	79,58	78,37	1,5 %	0,1 %	17,4 %	8,0 %	-22,5 %
Welt Nebenwerte	MSCI World Small Caps in \$	169,83	168,62	0,7 %	-0,7 %	33,2 %	22,5 %	-24,4 %

### Baltic Dry Index seit 1 Jahr



### Die besten Renten- & Rohstoffmärkte seit 01.01.2009

Markt	Index	Stand 03.12.09	Stand Vorwoche	Ergebnis in Euro seit Vorw.   1.1.2009	
Frachtraten	Baltic Dry Index	4062,00	4119,00	-2,8 %	382,9 %
Öl	Brent	78,00	76,57	0,4 %	105,5 %
Rohöl-Index	IPE Crude Oil Index	7850,00	7733,00	0,0 %	82,7 %
Silberpreis	Unze in Europa \$	18,86	17,84	4,2 %	56,0 %
Goldpreis	Feinunze in Europa \$	1206,60	1147,00	3,7 %	27,8 %
Ost Europa-Renten	FTSE Euro Emerg. Mkt.	254,23	254,19	0,0 %	25,0 %
Welt EmergingMarkets	JPM Emerging Global	465,97	469,01	-2,1 %	17,8 %
Euro Corp.Bond	IBOXX Euro Corp	158,94	159,27	-0,2 %	16,1 %
Rohstoffpreise	CRB-INDEX	276,55	272,26	0,1 %	10,9 %
Euro Inflation Linked	Euro MTS Infl. Linked	181,43	179,60	1,0 %	9,4 %

### Renten- & Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 03.12.2009	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche lokal auf Euro-Basis		Veränderung seit 01.01.2009 lokal auf Euro-Basis		Veränderung seit 01.01.2008 auf Euro-Basis
Deutschland	3-Monatsgeld	0,34%	0,40%	-0,06	-	-0,81	-	-3,59
• Zinsen	5jährige Bundesanleihe	2,24%	2,20%	0,05	-	-0,03	-	-1,75
• Zinsen	10jährige Bundesanleihe	3,17%	3,12%	0,05	-	0,06	-	-1,09
• Zinsen	30jährige Bundesanleihe	3,93%	3,91%	0,02	-	0,12	-	-0,62
• Zinsen	Umlaufrendite	2,92%	2,91%	0,01	-	0,02	-	-1,40
Deutschland	REX (Performance Index)	375,94	376,30	-0,1 %	-	5,0 %	-	15,7 %
USA	3-Monatsgeld	0,05%	0,04%	0,01	-	-0,58	-	-3,29
• Zinsen	5jährige Treasuries	2,11%	1,96%	0,15	-	0,40	-	-1,20
• Zinsen	10jährige Treasuries	3,37%	3,17%	0,20	-	0,52	-	-0,57
• Zinsen	30jährige Treasuries	4,32%	4,17%	0,15	-	0,63	-	-0,07

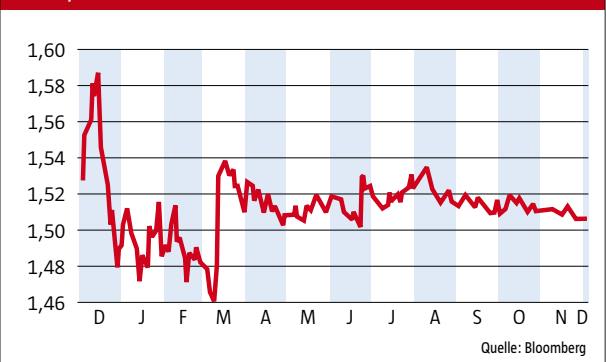
### Renten- & Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 03.12.2009	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche		Veränderung seit 01.01.2009		Veränderung seit 01.01.2008
				lokal	auf Euro-Basis	lokal	auf Euro-Basis	auf Euro-Basis
<b>USA</b>	J.P. Morgan US-Bondindex \$	465,75	467,05	-0,3 %	-1,7 %	-1,8%	-9,7 %	9,4 %
<b>Schweiz</b>	FTSE Gov. Schweiz	147,52	147,15	0,3 %	0,5 %	3,2%	1,8 %	22,3 %
<b>Europa</b>	J.P. Morgan Europa-Bondindex \$	542,83	539,07	0,7 %	-0,8 %	14,2%	5,0 %	12,3 %
<b>Welt-Renten</b>	J.P. Morgan Global-Bondindex \$	475,70	476,87	-0,2 %	-1,7 %	6,5%	-2,0 %	16,4 %
<b>Euro Corp.Bond</b>	IBOXX Euro Corp	158,94	159,27	-0,2 %	-0,2 %	16,1%	16,1 %	11,4 %
<b>Euro Inflation Linked</b>	Euro MTS Infl. Linked	181,43	179,60	1,0 %	1,0 %	9,4%	9,4 %	12,9 %
<b>Renten Asien</b>	IBOXX Pan Asia	129,01	128,98	0,0 %	0,0 %	-0,3%	-0,3 %	9,9 %
<b>Ost Europa-Renten</b>	FTSE Euro Emerg. Mkt.	254,23	254,19	0,0 %	0,0 %	25,0%	25,0 %	16,0 %
<b>Welt EmergingMarkets</b>	JPM Emerging Global	465,97	469,01	-0,6 %	-2,1 %	28,0%	17,8 %	11,2 %
<b>Frachtraten</b>	Baltic Dry Index	4062,00	4119,00	-1,4 %	-2,8 %	424,8%	382,9 %	-56,7 %
<b>Goldpreis</b>	Feinunze in Europa \$	1206,60	1147,00	5,2 %	3,7 %	38,8%	27,8 %	39,0 %
<b>Silberpreis</b>	Unze in Europa \$	18,86	17,84	5,7 %	4,2 %	69,6%	56,0 %	22,2 %
<b>Öl</b>	Brent	78,00	76,57	1,9 %	0,4 %	123,4%	105,5 %	-19,4 %
<b>Rohöl-Index</b>	IPE Crude Oil Index	7850,00	7733,00	1,5 %	0,0 %	98,6%	82,7 %	-19,4 %
<b>Rohstoffpreise</b>	CRB-INDEX	276,55	272,26	1,6 %	0,1 %	20,5%	10,9 %	-24,8 %
<b>Rohstoffpreise</b>	GSCI-Index	4459,51	4514,30	-1,2 %	-2,7 %	11,6%	2,7 %	-41,8 %
<b>Soft Commodity</b>	S&P GSCI Agriculture	346,76	346,10	0,2 %	-1,3 %	12,5%	3,5 %	-11,8 %
<b>Vieh</b>	S&P GSCI Cattle	3391,56	3490,80	-2,8 %	-4,3 %	-12,4%	-19,4 %	-36,0 %

### Devisenmärkte: Aktuelle Wechselkurse

Land	Währung	Stand 03.12.2009	Veränderung zur Vorwoche	Veränderung zum 1.1.09	Veränderung zum 1.1.08
<b>USA</b>	1 US-Dollar	0,663	-1,4 %	-8,0 %	-3,2 %
<b>Großbritannien</b>	1 britisches Pfund	1,103	0,4 %	6,0 %	-18,9 %
<b>Japan</b>	100 Yen	0,753	-3,5 %	-4,7 %	22,7 %
<b>Schweiz</b>	1 Schweizer Franken	0,664	0,2 %	-1,3 %	9,9 %
<b>Dänemark</b>	1 dänische Krone	0,134	0,0 %	0,1 %	0,1 %
<b>Norwegen</b>	1 norwegische Krone	0,118	0,9 %	14,6 %	-6,4 %
<b>Schweden</b>	1 schwedische Krone	0,097	1,2 %	4,6 %	-8,9 %
<b>Polen</b>	1 Zloty	0,244	2,3 %	1,8 %	-12,0 %
<b>Russland</b>	100 russische Rubel	2,268	0,5 %	-7,5 %	-18,7 %
<b>Slowakei</b>	100 slowak. Kronen	3,320	0,0 %	0,0 %	11,6 %
<b>Tschechien</b>	100 tschech. Kronen	3,867	2,3 %	3,7 %	2,8 %
<b>Türkei</b>	1 türkische Lire	0,447	3,0 %	-4,5 %	-23,9 %
<b>Ungarn</b>	100 Forint	0,371	1,8 %	-1,5 %	-6,1 %
<b>Kanada</b>	1 kanadischer Dollar	0,629	0,2 %	6,6 %	-9,2 %
<b>Mexiko</b>	1 mexikanischer Peso	0,053	2,1 %	0,8 %	-16,3 %
<b>Brasilien</b>	1 brasilianischer Real	0,388	0,7 %	25,9 %	0,7 %
<b>Australien</b>	1 Austral-Dollar	0,614	1,7 %	22,4 %	2,1 %
<b>Südafrika</b>	1 südafrik. Rand	0,090	1,8 %	17,7 %	-10,0 %
<b>Hongkong</b>	1 Hongkong-Dollar	0,086	-1,4 %	-8,0 %	-2,6 %
<b>Singapur</b>	1 Singapur-Dollar	0,480	-0,7 %	-2,7 %	0,7 %
<b>Südkorea</b>	100 südkorean. Won	0,058	0,5 %	5,5 %	-21,4 %
<b>Thailand</b>	100 thail. Baht	2,005	-0,9 %	-3,3 %	-1,0 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/US-Dollar	1,507	1,4 %	8,7 %	3,3 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/Pfund	0,906	-0,4 %	-5,7 %	23,2 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/Yen	132,890	3,6 %	4,9 %	-18,5 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/Franken	1,506024131	-0,2 %	1,4 %	-9,0 %

### Euro/Franken seit 1 Jahr



### Währungsgewinne seit 01.01.2009

Land	Währung	Stand 03.12.09	Veränd. Vorw.	Ergebnis seit 1.1.09	
<b>Brasilien</b>	1 brasilianischer Real	0,388	0,7 %	25,9 %	0,7 %
<b>Australien</b>	1 Austral-Dollar	0,614	1,7 %	22,4 %	2,1 %
<b>Südafrika</b>	1 südafrik. Rand	0,090	1,8 %	17,7 %	-10,0 %
<b>Norwegen</b>	1 norwegische Krone	0,118	0,9 %	14,6 %	-6,4 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/US-Dollar	1,507	1,4 %	8,7 %	3,3 %
<b>Kanada</b>	1 kanadischer Dollar	0,629	0,2 %	6,6 %	-9,2 %
<b>Großbritannien</b>	1 britisches Pfund	1,103	0,4 %	6,0 %	-18,9 %
<b>Südkorea</b>	100 südkorean. Won	0,058	0,5 %	5,5 %	-21,4 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/Yen	132,890	3,6 %	4,9 %	-18,5 %
<b>Schweden</b>	1 schwedische Krone	0,097	1,2 %	4,6 %	-8,9 %

Quellennachweis für alle Daten: Reuters

## IMPRESSUM

**Redaktionsanschrift:** €uro fondsxpess  
Bayerstr. 71-73, 80335 München,  
Telefon: 089/272 64-0, Fax: -333

**Chefredakteur:** Ronny Kohl  
(verantwortlich, Anschrift siehe Verlag)  
**Redaktion:** Jörg Billina (billina@finanzen.net),  
Silke Kampmann (silke.kampmann@finanzen.net),  
Jörn Kränicke (joern.kraenicke@finanzen.net),  
Christoph Platt (christoph.platt@finanzen.net)  
**Layout:** Marco Jakob

**E-Mail:** redaktion@fondsxpess.de  
**Internet:** www.fondsxpess.de

**Verlag:** Axel Springer Financial Media GmbH,  
Bayerstr. 71-73, 80335 München  
**Geschäftsführung:** Felix Plog, Dr. Frank-B. Werner  
**Verlagsleitung:** Peter Willeitner  
**Sitz und Registergericht:** München HRB 91 785  
USt.-Ident.-Nr. DE 136 627 286  
**Anzeigen:** Janett Sander  
(Telefon: 089/272 64 351)

**Abonnenten-Service:** Hauptstr. 42 a, 37412 Herzberg/  
Harz, Telefon: 05521/855 555, Fax: 05521/855 599,  
**E-Mail:** fondsxpess@vds-herzberg.de  
**Erscheinungsweise:** wöchentlich, freitags  
**Erscheinungsort:** München  
**Bankverbindung:** Deutsche Bank, München  
Kto: 432 8100, BLZ: 700 700 10  
**Hinweis:** Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann  
für die Richtigkeit des Inhalts nicht gehaftet werden. Die  
Angaben dienen der Unterrichtung, sind aber keine Auf-  
forderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren.

# „Unsere Fonds bleiben offen!“

Der Fokus bei den Immofonds von **Union Investment Real Estate** liege ganz klar auf dem Privatanleger, betont Geschäftsführer **Reinhard Kutscher**. Doch das ist nicht der einzige Grund, weshalb die Fonds hohe Mittelzuflüsse verzeichnen.

**Euro fondspress:** Sechs Immobilienfonds haben die Rückgabe von Fondsanteilen ausgesetzt. Die Fonds von Union Investment Real Estate sind dagegen weiterhin offen. Bleibt es dabei?

**Reinhard Kutscher:** Daran besteht kein Zweifel. Wir haben in der Vergangenheit gezeigt, dass wir in der Lage sind, unsere Fonds auch durch schwierige Marktphasen zu steuern und das Versprechen der täglichen Rückgabe jederzeit einzulösen.

? Was macht Sie so sicher?

**Kutscher:** Unsere Produkte genießen das uneingeschränkte Vertrauen unserer Anleger. Das zeigt sich in den hohen Mittelzuflüssen von netto rund 2,5 Milliarden Euro in diesem Jahr. Aktuell verwalten wir in unseren Fonds inklusive der Spezialfondsprodukte 18 Milliarden Euro. Zudem verfügen wir mit den Volks- und Raiffeisenbanken über einen starken Vertrieb, und wir haben gute Produkte.

? Die hohen Mittelzuflüsse haben Sie veranlasst, den aktiven Vertrieb für die Fondsklassiker UniImmo: Deutschland und UniImmo: Europa einzustellen?

**Kutscher:** Ja, wir wollen ohne Anlagedruck die zu unserer Strategie passenden Objekte in Ruhe und mit Sorgfalt aussuchen können.

? Wann stellen Sie die Ampel wieder auf grün?

**Kutscher:** Ich denke, dass wir im kommenden Jahr wieder neue Gelder annehmen werden.

? Die Konkurrenz musste ihre Produkte schließen, weil institutionelle Investoren hohe Summen abgezogen hatten. Wie verfährt Union Investment mit dieser Anlegergruppe?

**Kutscher:** Institutionelle und Privatanleger passen nicht zusammen. Wir haben daher für institutionelle Anleger spezielle Produkte aufgelegt und wollen diesen Geschäftsbereich weiter ausbauen. Unsere Publikumsfonds sind hingegen Retail-Kunden vorbehalten, die sich ja vielfach mit Sparplänen engagieren.

? Was ist, wenn jemand sich mit einer Million Euro engagieren will?

**Kutscher:** Wir gehen der Order nach und ermitteln den Kunden. Dieser kann jedoch nur investieren, wenn er einen Sideletter unterzeichnet. Mit der Unterschrift akzeptiert er eine zwölfmonatige Kündigungsfrist. Hier fehlt aber die gerichtliche Durchsetzbarkeit. Wir hoffen daher auf eine branchenweite gesetzliche Regelung, die aller Voraussicht nach 2010 erfolgen wird.

? Wird das die Anlageklasse aus den Schlagzeilen bringen?

**Kutscher:** Die Gesellschaften haben auf die Kritik reagiert und unter anderem für deutlich mehr Transparenz gesorgt. Auch die Unabhängigkeit der Immobilienbewertungen wurde erhöht. Was noch fehlt, ist eben die gesetzliche Kündigungsfrist für institutionelle Anlagen in Retail-Fonds. Sie wird das Vertrauen in die Anlageklasse wieder stärken.

? Wie hoch ist die Liquidität in den Union-Fonds?

**Kutscher:** Die Bruttoliquidität liegt derzeit bei 30 bis 35 Prozent, also im oberen Bereich der zwischen fünf und 49 Prozent liegenden Bandbreite. Zieht man davon die für die nächste Ausschüt-

tung sowie die für bereits abgeschlossene Immobilienkäufe reservierten Mittel ab, kommen wir auf 20 Prozent. Mehr ist unserer Meinung nach nicht gesund, zumal sich Liquidität derzeit schlecht verzinst.

? Und die Vermietungsquote?

**Kutscher:** Diese liegt aktuell bei rund 95 Prozent, unsere Gebäude sind also quasi voll vermietet. Der überwiegende Teil der Mietverträge wurde langfristig abgeschlossen

? Wie ist die Lage an den Immobilienmärkten?

**Kutscher:** Das Transaktionsvolumen, das vor der Finanzkrise vor allem durch günstige Finanzierungen enorm hoch war, ist stark zurückgegangen. Lange Zeit suchte der Markt nach einem vernünftigen Preis. Die Schockstarre löst sich allmählich. Gefragt sind derzeit sichere Anlagen, Risiken zum Beispiel aus Leerständen werden dagegen klar gemieden.

? Wie sieht es auf der Vermietungsseite aus?

**Kutscher:** Da ist aus unserer Sicht der Turnaround noch nicht geschafft. Die Mieten werden wegen der schwachen Konjunktur so schnell nicht nach oben gehen. Das schlägt sich in den Fondsrenditen nieder. Wir erwarten in den kommenden zwei Jahren, dass die Renditen rückläufig sein werden. Wir werden aber deutlich im Plus bleiben.

? Sind Immofonds ein Schutz gegen Inflation?

**Kutscher:** Ein hoher Prozentsatz der Mietverträge ist an Verbraucherindizes gekoppelt. Die Wertentwicklung der Fonds liegt seit Jahren

oberhalb der Inflationsrate. Dies zeigt den Schutz vor allgemeinen Preissteigerungen, der auch in Zukunft gilt. Ich rechne allerdings nicht damit, dass die Inflation in den kommenden Monaten drastisch ansteigen wird.

jb «



## IM PROFIL

### Dr. Reinhard Kutscher

ist Vorsitzender der Geschäftsführung der Union Investment Real Estate GmbH, Hamburg. In dieser Funktion ist er u. a. verantwortlich für die Bereiche Portfoliostrategie, Fondsmanagement, Finanzen & Beteiligungen sowie Marketing. Kutscher ist seit 1999 in der Geschäftsführung der Hamburger Immobilienfondsgesellschaft und seit 1984 im Immobiliengeschäft tätig. Vor seinem Wechsel zu Union Investment leitete er acht Jahre die Geschäfte der Deutschen Grundbesitz-Investmentgesellschaft mbH, der Anlagegesellschaft für Offene Immobilienfonds der Deutschen Bank.

## Lesen Sie morgen:



### Geldmaschine Klimaschutz

In Kopenhagen werden die Weichen für ein gigantisches Umverteilungsprogramm gestellt – wer profitiert.

### Letzte Ordnung

Richtig positioniert zum Jahresende – wie Fondsmanager und Vermögensverwalter jetzt handeln.

### Schau genau

Insider-Deals in Deutschland und den USA – was die Aktiengeschäfte der Topmanager Börsianern verraten.

### Suche nach Prozenten

Magere Zeiten für Zinsjäger – welche Banken derzeit die besten Konditionen für Tages- und Festgeld bieten.

Jeden Samstag im Zeitschriftenhandel!

# Renditeträchtiges Investment

Der **Allianz Emerging Markets Bond Fund - A - EUR** gehört zu den erfolgreichsten Fonds für Schwellenländeranleihen. 160 Prozent hat der Fonds in den vergangenen zehn Jahren zugelegt.

Hoch, höher, Dubai. Die geplanten Eröffnungsfeiern des Burj Dubai im Januar 2010 – der mit 818 Metern und 169 Stockwerken höchste Wolkenkratzer der Welt – werden unter keinem guten Stern stehen. Die Beinahepleite des Emirats wird die Einweihungsfeier etwas weniger prunkvoll als gewöhnlich ausfallen lassen.

Die Nachricht von der massiven Überschuldung der Glitzer-Destination warf auch einen Schatten auf Schwellenländeranleihen. Der Anfang vom Ende des sagenhaften Aufstiegs der Schwellenländer? „Mitnichten“, sagt **Tim Haaf**, Manager des **Allianz Emerging Markets Bonds Fund - A - EUR**.



Foto: Allianz GI

Haafs Meinung nach kann man nicht alle aufstrebenden Länder über einen Kamm scheren: „Die Regionen sind viel zu verschieden und es gibt viele Länder, die trotz weltweiter Finanzkrise gut dastehen.“ Haaf setzt in seinem Fonds auf Länder mit hohen Devisenreserven und einer soliden Geld- und Fiskalpolitik.

**In Osteuropa erfüllt nur Russland** Haafs harte Kriterien. „Anleihen aus der Ukraine oder Forint-Anleihen in Ungarn haben in diesem Jahr zwar sehr hohe Renditen gebracht. Jetzt deutet sich allerdings eine Trendwende an: Die hohe externe Verschuldung der Länder im nichtstaatlichen Sektor und die konjunkturelle Schwäche könnten die Kurse belasten“, ahnt der Experte. Er hält kräftige Verluste bei dortigen Anleihen und Devisen für möglich.

Insgesamt blickt Haaf jedoch sehr optimistisch in die Zukunft: „Während wir in den entwickelten Ländern in den kommenden Jahren nur geringes Wachstum erwarten, gibt es eine Reihe von Schwellenländern, die ein kräftiges Wachstum aufweisen werden. Genau dort sollte man investieren.“ Länder wie Brasilien, China, Russland und Mexiko demonstrieren für den Experten robuste fiskal- und geldpolitische Antworten auf die gegenwärtige Krise.

Selbst die deutlich niedrigeren Rohstoffpreise führten in Ländern wie Brasilien oder Russland nicht zu einer dramatischen Verschlechterung der Kreditqualität. Dies ist für Haaf besonders wichtig, da er großen Wert auf die defensive Ausrichtung des Fonds legt. Dieser Ausrichtung geschuldet, investiert er vor allem in Hartwährungen, also in Dollar- oder Euro-Anleihen. „Die sind zwar etwas renditeärmer, dafür aber sicherer als solche in lokaler Währung. Lokale Währungen dürfen höchstens zehn Prozent unseres Portfolios ausmachen“, begründet Haaf. Trotz konservativer Ausrichtung weist sein Fonds eine durchschnittliche Verzinsung von über sieben Prozent auf.

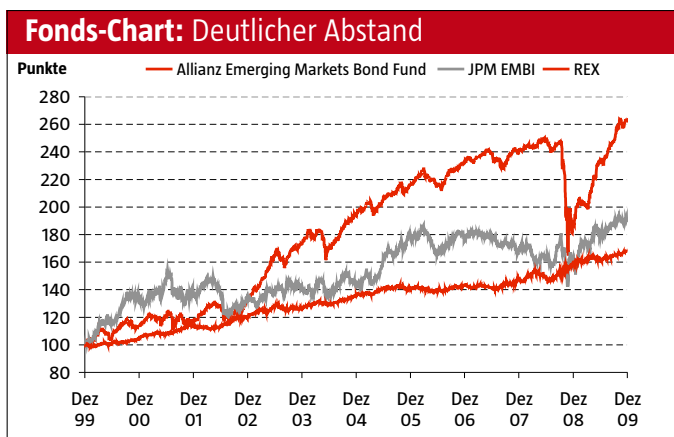
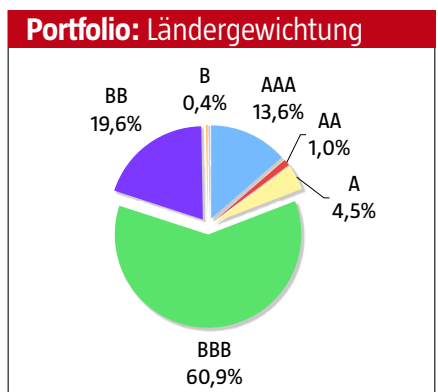
Zusätzliches Renditepotenzial erwartet Haaf durch eine sukzessive Verbesserung der Bonität in den Schwellenländern. „Dieser Trend hält schon seit vielen Jahren an und wird sich aufgrund der soliden Finanzpolitik in vielen Schwellenländern sicherlich fortsetzen“, erwartet Haaf.

☞ *Der Allianz Emerging Markets Bond Fund ist eine solide Anlage, die langfristig zu den renditestärksten Fonds gehört. Angesichts sehr niedriger Zinsen von Staatsanleihen aus etablierten Ländern kann man darüber nachdenken, einen Teil seines verzinslichen Depots in Schwellenländer umzuschichten.* jk «

Fonds-Daten	
Anlagefokus	Anleihen Emerging Markets
Gesellschaft	Allianz GI
Fondsmanager	Tim Haaf
ISIN	IE 003 282 827 3
WKN	986 790
Verwaltetes Vermögen	680,4 Mio. Euro
Auflegung	31. Januar 1997
Ausgabeaufschlag	3,0 Prozent
Verwaltungsvergütung p.a. (TER)	1,32 Prozent
Börsenhandel	alle deutsche Börsen
Telefon	069/26 31 40
Internet	www.allianzglobalinvestors.de

**Fonds-Rating**

Fonds-Entwicklung	
Zeitraum	in %
ff. Jahr	30,7
1 Jahr	39,7
3 Jahre	13,4
5 Jahre	35,8
Volatilität	7,5



Der Allianz Emerging Markets Bond Fonds hat in den vergangenen zehn Jahren einen deutlichen Mehrwert gegenüber dem JPM-Schwellenländerindex sowie dem Deutschen Rentenindex REX gebracht. Der Absturz im vergangenen Jahr war zwar brutal, ist inzwischen aber wieder aufgeholt. Wer für die kommenden zehn Jahre eine lukrative Anlage sucht, sollte zugreifen.

**Portfolio: Die größten Werte**

Aktie	Anteil in %
RUSSIAN FEDERATION REGS STEP 2030	10,00
FED REPUBLIC OF BRAZIL 8.750% 2025	2,44
REPUBLIC OF PHILIPPINES 7.750% 2031	2,36
FED REPUBLIC OF BRAZIL 8.000% 2018	2,22
FED REPUBLIC OF BRAZIL 11,000% 2040	2,20
UNITED MEXICAN STATES MTN 8,300% 2031	2,14
VTB CAPITAL SA REGS 6.875% 2018	2,04
FED REPUBLIC OF BRAZIL 8,875% 2024	1,95
UNITED MEXICAN STATES 5.625% 2017	1,92
FED REPUBLIC OF BRAZIL 8.875% 2019	1,89
<b>Summe der Top Ten</b>	<b>29,16</b>

# Abgesichertes Risiko

Oppenheim Fonds Trust hat mit dem **Oppenheim Strategiekonzept III** einen flexiblen Mischfonds an den Markt gebracht. Verlustrisiken sollen durch eine Wertuntergrenze beschränkt werden.

Der Kölner Fondsanbieter Oppenheim Fonds Trust, eine Tochter des Bankhauses Sal. Oppenheim, hat dem OP Strategieportfolio III ein neues Anlagekonzept verpasst. Der Fonds wurde in **Oppenheim Strategiekonzept III** umgetauft und um eine Wertsicherungsstrategie ergänzt.



Foto: Oppenheim

Heinz Merkmens will mit einer Wertuntergrenze Verluste limitieren.

Fondsmanager Heinz Merkmens will künftig immer dort investieren, wo er die höchsten Ertragschancen wittert. Dazu hat er alle Freiheiten: Die Aktien- bzw. die Rentenquote kann jeweils zwischen 0 und 100 Prozent betragen. Bei den Einzeltiteln beschränkt sich Merkmens auf die Standardwerte der großen Börsen sowie auf Staatsanleihen und Pfandbriefe der Euro-Länder.

Verluste will er durch die Festlegung einer Wertuntergrenze limitieren. Diese Grenze sei nicht statisch, sondern werde je nach Marktlage definiert: „Je größer unsere Verlusttoleranz ist, um so höher können wir den Portfolioanteil festlegen, der in chancenreiche, aber etwas stärker risikobehaftete Anlagen investiert, ohne dass unsere Wertuntergrenze gefährdet ist“, erklärt er.

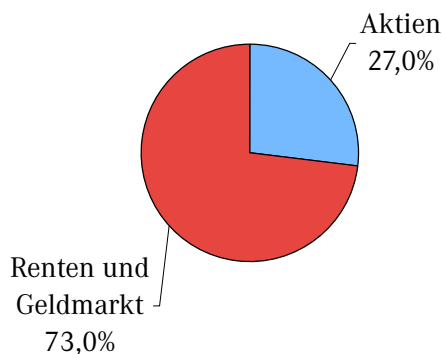
**Schmelzen die erwirtschafteten Gewinne** in einer schwierigen Marktphase dahin, werden die Risikopositionen reduziert. „Investments werden ausgebaut, wenn die Kurse steigen“, fasst Merkmens zusammen. „Andererseits werden die entsprechenden Positionen reduziert, wenn die Kurse nachgeben.“ Derzeit überwiegen Renten- und Geldmarkt-Investments mit mehr als 70 Prozent. Die Aktienquote liegt aktuell bei vorsichtigen 27 Prozent.

Das Vorläuferprodukt OP Strategieportfolio III performte recht durchschnittlich und war mit einer Gesamtkostenquote (TER) von 2,31 Prozent ziemlich kostspielig. Bleibt den Anlegern zu wünschen, dass die Neuausrichtung Besserung bringt. sk

## Fondsdaten: Oppenheim Strategiekonzept III

ISIN	DE 000 AOM 1U7 4
WKN	AOM 1U7
Auflegung	aktualisiertes Anlagekonzept seit 11/2009
Ausgabeaufschlag	5,0 Prozent
Gesamtkostenquote (TER)	0,9 Prozent
Infos	www.oppenheim-fonds.de

## Allokation: Vorsicht überwiegt



Heinz Merkmens, der Fondsmanager des Oppenheim Strategiekonzept III, investiert derzeit sehr vorsichtig hauptsächlich in Geldmarkt- und Rentenprodukte. Aktien machen nur 27 Prozent des Portfolios aus.

## Neue Fonds am Markt

powered by  
www.ipc.lu

IPCconcept  
Die Fonds-Designer

Fondsneuheit/ Anlageschwerpunkt	ISIN/ Ausgabeaufschlag	Preis 03.12.09/ Jahresgebühr	Gewinn (seit Start)	Fondsstart/ Euro-Note*
<b>Acatis Gané Value Event Fonds</b> Aktien/Welt (Value)	UIDE000A0X7541	129,72 1,5 + 20% Hon.	29,7%	15.12.08
<b>Acatis IFR Value Renten UI</b> Rentenfonds/flexibel	DEE000A0X7582	43,99 1,5 + 15% Hon.	25,7%	15.12.08
<b>Altera Security Fund</b> Mischfonds/Renten	LU0380153204	48,91 1,8 + 10% Hon.	-2,2%	08.01.09
<b>ARIAD Global Futures UI</b> Managed Futures	DE000A0RGT30	96,81 1,95 + 20% Hon.	-3,2%	03.08.09
<b>BN &amp; P Abaris - Abs. Return Eq. R</b> Renten/Welt	LU0386282320	54,88 1,94 + 20% Hon.	9,8%	16.12.08
<b>Da Vinci Strategie UI Fonds</b> Absolute Return	DE000A0RE964	51,05 1,9 + 20% Hon.	2,1%	30.04.09
<b>DekaSelect: Nachhaltigkeit Chance</b> Dachfonds/Nachhaltigkeit	DE000DK1CJT7	113,06 1,5	13,1%	12.01.09
<b>DekaSelect: Nachhaltigkeit Wachstum</b> Dachfonds/Nachhaltigkeit	DE000DK1CJS9	107,60 1,1	7,6%	12.01.09
<b>FT EuroGovernments M</b> Rentenfonds/global	DE000A0NEBR5	50,90 0,65	1,8%	02.06.09

\*Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro-Fonds-Note erhalten würden. Die Noten reichen von 2n bis 4n.



## DJE – Asien High Dividend

Eine Kombination aus Werthaltigkeit und Wachstum

Substanzorientierte Value-Investoren finden derzeit in Asien günstige Bedingungen vor. Nutzen auch Sie diese Chancen und investieren Sie in den Fonds.

Telefon: (089) 790453-600 • www.dje.de

**DJE** Investment S.A.

Dr. Jens Ehrhardt Gruppe | München | Frankfurt | Köln | Luxemburg | Zürich

Aktienkurse können markt- und einzelwertbedingt relativ stark schwanken. Auch festverzinsliche Anlagen unterliegen je nach Zinsniveau Schwankungen und bergen ein Bonitätsrisiko. Der Verkaufsprospekt und weitere Informationen sind kostenlos bei der DJE Kapital AG erhältlich.

# Fondsneuheiten im Test

Die wichtigsten Neuemissionen der letzten Zeit im Kurzüberblick.

## +++Fondsneuheiten-Check+++

### +++ Devisen als Anlageklasse

Der Dollar wird immer schwächer, die Währungen so mancher Schwellenländer werden zunehmend stärker. In diesem Umfeld bietet der neue **DWS-Fonds PWM Global Currency Strategy** (ISIN: DE 000 DWS 1FX 6) privaten Investoren die Möglichkeit, die Anlageklasse Währungen ins Depot zu holen. Gemanagt wird das Sondervermögen von **Kai-Arno Jensen** (Foto) und **Christian Pohl**.



Foto: Deutsche Bank AG

Der Fonds investiert weltweit in Devisen mit dem Ziel, durch die Ausnutzung von globalen Wechselkurschwankungen eine stetige Ertragsentwicklung über dem normalen Zinsniveau zu erzielen. Die Grundstrategie des Fonds basiert auf dem Deutsche Bank Currency Returns+ Index, der zu gleichen Teilen die drei am häufigsten eingesetzten Devisenanlagestrategien (Carry, Momentum und Valuation) abbildet.

In dem neuen Fonds können die Manager allerdings die drei Einzelstrategien aktiv über- oder untergewichten. Der Ausgabeaufschlag beträgt drei Prozent, die jährliche Verwaltungsvergütung 1,25 Prozent. Sollte der Fonds den 12-Monats-Euribor (Euro-Interbankenzinssatz) um mehr als 2,5 Prozentpunkte übertreffen, wird zudem eine Erfolgsgebühr von 15 Prozent des darüber hinausgehenden Ertrags fällig.

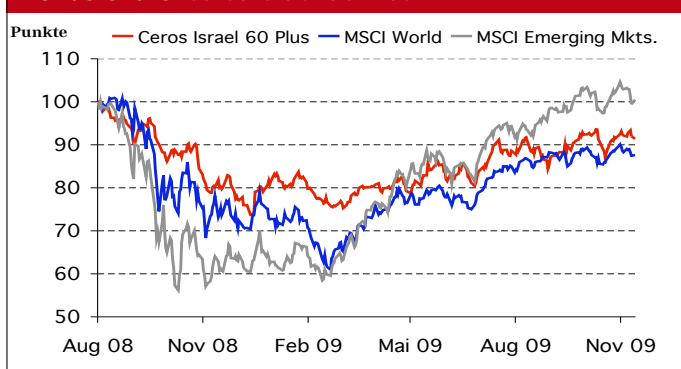
Währungen sind eine Anlageklasse, die zu den übrigen Investmentgattungen weitgehend unkorreliert ist. Das sorgt für Diversifikation im Depot. Der Fonds setzt auf eine bewährte Strategie. Die Manager müssen allerdings erst noch beweisen, dass sie durch aktive Gewichtung einen Mehrwert generieren können. cp «+++»

### +++ Im Rückblick: Ceros Israel 60 Plus

Bislang galt Israel aus Sicht des Indexanbieters MSCI als Schwellenland. Doch das wird sich im Mai 2010 ändern: Dann wird der Staat in den Industrieländer-Aktienindex MSCI World aufgenommen. Der **Israel 60 Plus** (ISIN: LU 037 346 543 3), den wir vor einem Jahr vorgestellt haben, investiert ausschließlich in das vorderasiatische Land. Gelenkt wird das Vehikel von **Gil Hod** vom Frankfurter Vermögensverwalter **Ceros**. Seit seiner Auflegung entwickelte sich der Fonds solide. Bemerkenswert ist vor allem, dass er sich während der Finanzkrise widerstandsfähiger gegenüber dem allgemeinen Kursverfall zeigte als die breiten Märkte der Industrie- und Schwellenländer.

Israel zählt zu den am schnellsten wachsenden Staaten Vorderasiens und ist ein wichtiger Technologiestandort. Das macht ein Investment interessant. Doch auch das Risiko ist hoch. cp «+++»

### Fonds-Chart: Ceros Israel 60 Plus



Der Israel-Fonds rangiert auch bei der Performance zwischen Industrie- und Schwellenländerindex. Seit seiner Auflegung im August 2008 verlor er rund acht Prozent. Damit lief er besser als der MSCI World, aber schlechter als der MSCI Emerging Markets.

## Neue Fonds am Markt

powered by **IPC**concept  
www.ipc.lu Die Fonds-Designer

Fondsneuheit/ Anlageschwerpunkt	ISIN/ Ausgabeaufschlag	Preis 03.12.09/ Jahresgebühr	Gewinn (seit Start)	Fondsstart/ €uro-Note*
<b>Führ-Corporate Bond-LBB-INVEST</b> Rentenfonds/Corp Bd.	DE000A0M6J90 3,00	31,34 1	7,6%	01.04.09 -
<b>FvS - Bond Opportunities P</b> Rentenfonds/Euro	LU0399027613 5,00	104,15 1	4,2%	04.06.09 -
<b>Geneon Invest 7:3 Variabel AMI</b> Mischfonds/Renten	PDE000A0Q8HF3 3,50	106,05 1,6	6,1%	11.05.09 -
<b>HANSAgold</b> Goldfonds	DE000A0NEKK1 4,00	66,47 0,65	20,8%	02.01.09 -
<b>hsFP Renten International UI</b> Rentenfonds/global	DE000A0RLFEO 3,00	103,75 0,97	3,8%	11.05.09 -
<b>HSH Strategy Sentiment LS R</b> Mischfonds/Behavioral Finance	DE000A0NGFG4 5,00	98,17 1,2+ 20% Hon.	-1,8%	18.05.09 -
<b>LAM-EURO-CORPORATES-UI</b> Rentenfonds/Corp Bd.	DE000A0RLE89 3,00	119,52 1,25	19,5%	01.04.09 -
<b>LBBW Zyklus Strategie R</b> Mischfonds/flexibel	DE000A0RA061 5,00	51,76 1,5	3,5%	01.09.09 -
<b>MDE Balanced Funds UI</b> Mischfonds/gemischt	DE000A0RGTZ6 5,00	98,96 1,5 + 15% Hon.	-1,0%	15.06.09 -
<b>Morgan Stanley Traditionelle Werte</b> Mischfonds	DE000A0NEKL9 1,00	100,99 0,83	1,0%	02.01.09 -
<b>PF(LUX)-Agriculture-P Cap</b> Agraraktien	LU0366534344 5,00	114,08 1,6	14,1%	29.05.09 -
<b>RB MasterConcept AMI P</b> Rentenfonds	DE000A0Q8HD8 0,00	97,64 0,35+ 25% Hon.	-2,4%	12.05.09 -
<b>SELECT ABSOLUTE-RETURN</b> Absolute Return	DE000A0RE980 5,50	50,88 1,7	1,8%	04.05.09 -
<b>SI ÖkoSelect</b> Nachhaltigkeit	DE000A0NEKV8 5,00	100,53 1,95 + 10% Hon.	0,5%	02.06.09 -
<b>TARS Premium Strategie AMI</b> Absolute Return	DE000A0Q8HJ5 5,00	87,91 1,4 + 15% Hon.	-12,1%	28.05.09 -
<b>terrAssisi Renten I AMI P</b> Rentenfonds/Nachhaltigkeit	DE000A0NGJV5 1,00	102,63 0,6	2,6%	22.04.09 -

\*Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro-FondsNote erhalten würden. Die Noten reichen von 2n (gut) bis 4n (ausreichend).

## Investieren in Geschlossene Fonds

Lesen Sie jetzt in der aktuellen Ausgabe:

**Flugzeugfonds**  
Ein attraktiver Brummer: Mit Frachtfliegern lässt sich weniger Staat machen als mit Passagierjets, aber vielleicht bessere Geschäfte. Der Initiator DCM jedenfalls schwört auf den modernen Typ Boeing 777 LRF und auf die Bonität von Lufthansa und Post.



Clever anlegen, Steuern sparen, Vermögen sichern.  
**Jetzt im Handel 6,90 Euro inkl. MwSt.**

# Fonds-Meisterschaft

unterstützt durch  Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Die besten Teams kämpfen im **€uro-fondsxpess-Wettbewerb** um den Jahressieg. Diese Woche: **C-Quadrat**

Noch vier Wochen bis zum Ende des diesjährigen Wettbewerbs um die Fonds-Meisterschaft – und **Daniel Feix** vom Wiener Investmenthaus C-Quadrat hat noch immer keine Auswechslung in seinem Team vorgenommen. Die Wertentwicklung von mehr als 30 Prozent sowie der gute achte Rang zwingen auch nicht gerade dazu. Andererseits beklagt Feix, dass die internationalen Aktienmärkte keine klare Richtung eingeschlagen hätten.



**Teamchef:**  
Daniel Feix

**Team:**  
C-Quadrat

**Strategie:**  
C-Quadrat präferiert einen aktiven Portfoliomanagement-Stil mit aggressiven Einzelfonds und Absolute-Return-Komponente.

**Kontakt:**  
www.investmentfonds.at

Klar ist indes, dass C-Quadrat bei den hauseigenen Fonds, die im Portfolio reichlich vertreten sind, sehr kurzfristig reagieren kann. Sämtliche Positionen würden laufend beobachtet und analysiert, wodurch Umstrukturierungen infolge geänderter Marktgegebenheiten zeitnah umgesetzt werden könnten, wie der Teamchef betont.

**Sorgen überwiegen im Ausblick** des C-Quadrat-Strategen. Er führt enttäuschende Quartalsberichte und schwächere Konjunkturdaten an sowie „die stetig wachsende Zahl an Bankkonkursen in den Vereinigten Staaten und steigende Ausfallraten bei Unternehmens- und Privatkrediten“. Daraus schließt er, dass es in den USA und in Europa immer wahrscheinlicher werde, „dass sich die derzeitige Erholung nur bedingt fortsetzen kann“. Insgesamt sei die makroökonomische Erholung von Region zu Region unterschiedlich. Probleme sieht Feix in Zentral- und Osteuropa. „Eine gewisse Dynamik“ bescheinigt er hingegen Asien (ohne Japan) sowie den Emerging Markets – „insbesondere Südamerika“.

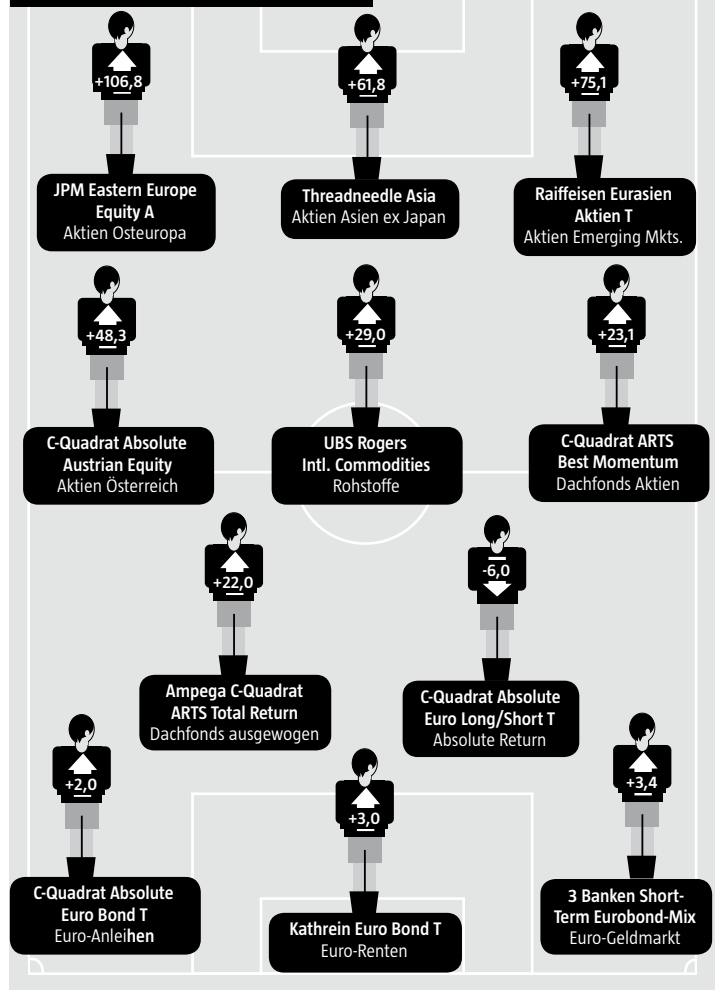
## 1. Fonds-Liga: aktueller Spielstand

Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01. – 03.12.2009)	Wert-zuwachs	Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01. – 03.12.2009)	Wert-zuwachs
1	1	Laransa AG	51.4	12	12	Bankhaus Bauer	28.3
2	3	Neue Vermögen	48.8	13	13	GALIPLAN	23.4
3	2	IPG Investment	46.5	14	14	Greiff Capital	22.4
4	4	Acatis	43.5	15	15	Dr. Jens Ehrhardt	22.2
5	5	Performance AG	41.2	16	16	Portfolio Concept	19.4
6	6	SJB Fondsskyline	36.7	17	18	ERGIN Finanzberatung AG	18.8
7	7	BCA Bank AG	34.5	18	17	Fonds Select Worpsswede	18.7
8	8	C-QUADRAT	33.5	19	19	Dr. Lux und Präuner	15.4
9	10	Nordproject	33.3	20	20	FIVV AG	9.9
10	9	Avesco	31.7	21	22	HHVM Hamburger Vermögen	8.8
11	11	Top Vermögen	29.6	22	21	ICM Schäfer AG	7.8

Die Fonds-Meisterschaft läuft jeweils über ein Kalenderjahr. 22 Fonds-Vermögensverwalter kämpfen um den Titel. Den aktuellen Spielstand sowie die Platzierung in der Vorwoche sehen Sie oben. Tagesaktuelle Ergebnisse sowie Infos zu den Teams und zu den eingesetzten Fonds finden Sie unter [www.aalto.de](http://www.aalto.de)

Abstiegszone

## Mannschaftsaufstellung: C-Quadrat



**Die Aufstellung** verdeutlicht die Ausrichtung des Fonds-Depots hinsichtlich Offensive und Defensive. Jedes Team besteht aus 11 Fonds, wovon mindestens drei Fonds eine verminderte Risikostruktur aufweisen müssen, als sie bei Aktienfonds im Allgemeinen üblich ist. Drei Fonds können während der Spielzeit gewechselt werden, am Jahresende besteht zusätzlich die Möglichkeit, das Team neu zu ordnen. Rückennummer und Pfeil geben an, wie sich der Fonds seit Jahresbeginn bzw. seit Einwechslung ins Team entwickelt hat.

Auch Ihre Fondsidee braucht einen Partner, auf den sie sich verlassen kann.



Fragen Sie den richtigen Partner für unabhängiges Asset Management:  
[www.universal-investment.de](http://www.universal-investment.de)



Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

## Die Musterdepots von Euro fondsxpresse

Die Musterdepots – offensiv, ausgewogen, defensiv – werden seit 01.03.2004 geführt – bislang mit großem Erfolg.

### Das offensive Depot

Das offensive Depot ist für risikofreudige Anleger konzipiert, die Renditechancen an den weltweiten Aktienmärkten nutzen möchten, ohne allzu sehr auf das Anlagerisiko zu achten.

Chinas Wirtschaft erzielt die höchsten Wachstumsraten der Welt, doch die Währung zieht nicht mit. Sehr zum Ärger europäischer Politiker. Beim jüngsten EU-China-Gipfel drängten sie Peking, den an den Dollar gekoppelten und in den vergangenen Monaten stark gefallen Yuan aufzuwerten. Ein schwacher Yuan verschafft China Vorteile im Exportgeschäft, die das Reich der Mitte so



schnell nicht aufgeben dürfte, zumal die Nachfrage aus den Industriestaaten nach wie vor schwächelt. Die Gewinnaussichten chinesischer Firmen bleiben somit von der Währungsseite her ungetrübt. Erst wenn der Westen die protektionistischen Maßnahmen intensiviert, muss sich **Samantha Ho**, (Foto), Managerin des **Invesco PRC China**, Sorgen um ihre Favoriten machen. jk «

### Das offensive Depot: Für Renditejäger

Fonds	ISIN	Wert 03.12.09	Wertzuwachs seit Vorw.		Kauf- datum
			1.1.09		
<b>Baring Korea</b>	GB0000840719	6601,04	1,0%	53,1%	01.03.04
<b>Carlson Eq. Asian SmallCap</b>	LU0067059799	7311,62	5,3%	100,7%	01.03.04
<b>Invesco PRC China</b>	IE0003583568	6538,80	1,1%	63,5%	01.03.04
<b>JPM Gl. Natural Resources</b>	LU0208853274	7506,91	3,1%	111,8%	01.01.06
<b>CAAM Latin America</b>	LU0201575346	7523,64	1,1%	110,4%	25.10.06
<b>Callander Japan New Grw.</b>	LU0097747421	5928,39	3,1%	6,6%	02.11.06
<b>Long Term Investment Classic</b>	LU0244071956	6731,30	1,4%	62,0%	01.01.08
<b>AXA Framl. Global Real Estate</b>	LU0266012235	6414,35	2,4%	25,2%	01.12.08
<b>ESPA Stock Biotec</b>	AT0000746755	6173,54	0,8%	9,4%	01.12.08
<b>JPM Russia</b>	LU0225506756	7738,06	4,0%	143,3%	01.12.08
<b>Salus Alpha DMX</b>	AT0000A0BK00	6381,42	-0,3%	3,1%	01.12.08
<b>Henderson Pan Europ. Alpha</b>	LU0264597617	6631,44	2,1%	7,8%	03.09.09
<b>Summe (Start: 50000 € / 1.3.2004)</b>		81480,51	2,1%	56,2%	
<b>Benchmark: MSCI Welt (100 %)</b>		776,79	0,0%	17,6%	

### Das ausgewogene Depot

Das ausgewogene Depot ist für chancensuchende Anleger gemacht, die eine hohe Rendite wünschen, dabei aber das Anlagerisiko überschaubar halten wollen.

Martine Rothblatt ist die einzige Frau, die es im vergangenen Jahr unter die 150 Top-Verdiener in den USA schaffte. Die Chefin der Biotechschmiede United Therapeutics (UNTH) brachte es 2008 auf eine Jahresgage von 21,8 Millionen Dollar. Nun kursieren Gerüchte, Rothblatt, die das Unternehmen 1996 gründete, um für ihre an Lungenhochdruck leidende Tochter ein geeignetes Medi-



kament zu entwickeln, könnte sich zurückziehen und UNTH verkaufen. Als mögliche Interessenten gelten Gilead Science und Eli Lilly. Bislang hat die Übernahmefantasie jedoch noch keine Kurssteigerungen ausgelöst. Sehr zum Leidwesen von **Michael Sjöström** (Foto). Der Manager des **Pictet Biotech** will sein bislang schwaches Jahresergebnis verbessern und hat den Titel hoch gewichtet. jb «

### Das ausgewogene Depot: Für Chancensucher

Fonds	ISIN	Wert 03.12.09	Wertzuwachs seit Vorw.		Kauf- datum
			1.1.09		
<b>Threadneedle Europ. HY</b>	GB0002363447	5308,01	0,0%	55,4%	01.03.04
<b>M&amp;G Global Basics</b>	GB0030932676	5332,93	2,2%	39,3%	31.01.05
<b>Henderson Asia Pacific Prop.</b>	LU0229494975	4982,36	3,2%	42,9%	01.01.06
<b>Metzler Japanese Eq.</b>	IE0003722711	4818,11	7,2%	1,9%	27.10.06
<b>Carmignac Emergents</b>	FR0010149302	5369,62	0,6%	62,7%	02.11.06
<b>Alger American Asset Growth</b>	LU0070176184	5114,96	-1,2%	37,6%	01.01.08
<b>Ethna-Aktiv E</b>	LU0136412771	5099,73	-0,1%	13,3%	01.01.08
<b>J. Bär Loc Emg. Bond Eur</b>	LU0256064774	5260,55	-0,1%	26,1%	01.01.08
<b>Lux Topic Aktien Europa</b>	LU0165211116	5360,41	-1,1%	21,1%	01.12.08
<b>Pictet Biotech</b>	LU0090689299	4616,92	0,1%	-7,2%	01.12.08
<b>Salus Alpha Managed Futures</b>	AT0000A08QK3	4833,94	0,3%	-7,7%	01.12.08
<b>SEB Asset Selection</b>	LU0256624742	5209,55	0,6%	1,7%	01.12.08
<b>Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)</b>		61307,09	0,9%	23,2%	
<b>BM: MSCI Welt (70 %)/JPM Glob. Govt. (30 %)</b>		638,46	0,2%	14,3%	

### Das defensive Depot

Das defensive Depot ist auf vorsichtige Anleger ausgelegt, die wenig Risiko eingehen wollen, gleichwohl aber eine Rendite wünschen, die spürbar über risikofreien Anlagen liegt.

Der Jahreswechsel steht an und Anleger fragen sich, ob die Aktienmärkte noch Potenzial bieten oder 2010 eine kräftige Korrektur droht. Wer vorsichtig agieren und sich zugleich Chancen offen halten will, kann zu Wandelanleihen greifen. Sie sind niedriger verzinst als herkömmliche Bonds, können aber unter bestimmten Bedingungen in Aktien des Emittenten getauscht werden. Sie bie-



ten also die Sicherheit von Anleihen sowie die Möglichkeit, von Aktiegewinnen zu profitieren. Etwa mit dem **M&G Global Convertibles**. Im Musterdepot hat der Fonds bislang nicht enttäuscht. Manager **Leonard Vinville** (Foto) erzielte seit Jahresanfang ein Plus von rund 20 Prozent. Wir behalten den Fonds und hoffen im kommenden Jahr auf eine ähnlich gute Entwicklung. jb «

### Das defensive Depot: Für Risikoscheue

Fonds	ISIN	Wert 03.12.09	Wertzuwachs seit Vorw.		Kauf- datum
			1.1.09		
<b>Global Adv. Emerging Mkt.</b>	LU0047906267	5170,88	1,0%	52,4%	19.05.05
<b>Carmignac Investissement</b>	FR0010148981	5157,48	0,7%	42,1%	01.01.08
<b>J. Bär Loc Emg. Bond Eur</b>	LU0256064774	5160,66	-0,1%	26,1%	01.01.08
<b>M&amp;G Glb. Convertibles</b>	GB00B1Z68502	5039,72	1,0%	20,9%	01.01.08
<b>Athena UI</b>	DE000A0Q2SF3	4741,22	0,1%	0,2%	01.12.08
<b>HI Varengold CTA Hedge</b>	DE0005321384	4833,84	-0,7%	0,8%	01.12.08
<b>iShares € Inflation Linked</b>	DE000A0HG2S8	4936,97	1,0%	8,3%	01.12.08
<b>Kathrein Euro Bond</b>	AT0000779772	4886,92	0,8%	2,2%	01.12.08
<b>S&amp;P DTI Fund</b>	IE00B1CH3737	4773,92	0,0%	-8,3%	01.12.08
<b>Threadneedle Target Return</b>	GB00B104JL25	4849,72	0,0%	3,3%	01.12.08
<b>HSBC Halbis Global Macro</b>	LU0298502328	4821,89	0,1%	0,9%	06.05.09
<b>ETF-Dachfonds</b>	DE0005561674	4545,87	0,2%	3,3%	16.09.09
<b>Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)</b>		58919,09	0,3%	11,9%	
<b>BM: MSCI Welt (30%)/JPM Glob. Govt. (70%)</b>		454,01	0,7%	7,4%	

# Stetige Renditen garantiert

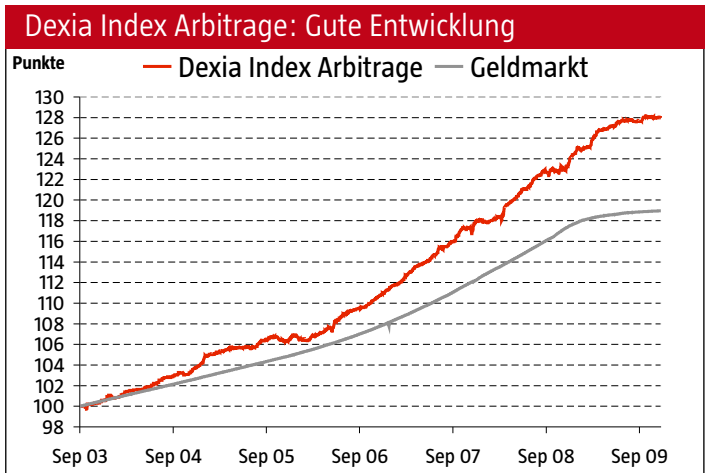
Einer der erfolgreichsten **Absolute-Return-Fonds** kommt von Dexia aus Frankreich. Der **Dexia Index Arbitrage Fund** liefert seit mehr als sechs Jahren zuverlässig positive Renditen ab.

Eine neue Generation von Absolute-Return-Fonds erobert die Anlegerherzen. Insbesondere der **Dexia Index Arbitrage Fund** hat viele Fans gefunden – sein Volumen beträgt stolze 1,56 Milliarden Euro. Die Anleger zeigen sich von der Kombination aus stetiger Rendite und sehr geringer Volatilität begeistert. Um dieses zu gewährleisten nutzen die beiden Manager, **Emmanuel Terraz** und **Christophe Agopian**, Preisunterschiede aus. Die Strategie besteht darin, die Kursschwankungen von Aktien, die durch Veränderungen der Zusammensetzung oder Gewichtung von Aktienindizes entstehen, auszunutzen.

Konkret funktioniert das folgendermaßen: „Wird eine Aktie neu in einen Index aufgenommen, kommt es zu großen Handelsumsätzen bei diesem Titel, da beispielsweise alle indexgebundenen Fonds ihn kaufen müssen. Der kurzzeitig extrem starke Handel erzeugt deutliche Kursveränderungen im Vergleich zum Index. Das eröffnet Spielräume für Arbitragegeschäfte“, erklärt Terraz. Der Vorteil seiner Strategie: „Die Gewinne entstehen unabhängig von allgemeinen Marktbewegungen“, verdeutlicht der Experte.

Mit den Ergebnissen liegt Terraz voll auf Kurs. Sein Ziel, über einen Zeitraum von drei Jahren einen Mehrwert gegenüber dem Geldmarkt zu erreichen, hat er locker geschafft. Seit Auflegung des Fonds erwirtschaftete er einen Gewinn von rund 28 Prozent. Der EONIA-Tagesgeldsatz brachte lediglich 19 Prozent.

« Der Dexia Index Arbitrage Fund ist seit sechs Jahren überaus erfolgreich. Selbst während der Lehman-Krise hat die Strategie tadellos funktioniert. Ein wirklich interessanter Fonds für jeden, der ein Cash-Plus-Produkt sucht. » jk «



Seit mehr als sechs Jahren beweist der Dexia Index Arbitrage Fund, dass sein Konzept in jeder Marktphase funktioniert. Bislang überzeugte er sowohl hinsichtlich der avisierten Rendite als auch der Volatilität. Pro Jahr legte er um über vier Prozent zu, wobei die Schwankungsbreite nur etwa ein Prozent betrug.

## Hedgefonds-Zertifikate: Aktuelle Kurse

Hedgefonds-Zertifikat	ISIN	Kurs 03.12.2009	Wertzuwachs seit 1.1.09		Laufzeit
			1.1.09	1.1.08	
Alceda Star Pharos*	XS0356743061	81,10	-15,7	-18,9	06.08.22
Belmont Global CTA	DE000BVT4532	98,53	2,4	-4,1	endlos
Belmont Long/Short	DE000BVT4524	83,82	-1,4	-26,3	endlos
Belmont Natural Resources	DE000BVT4540	102,49	3,3	-4,9	endlos
Branca Low Vola	DE000BC0BPD4	1043,55	1,6	-4,1	04.09.26
COMAS Unlimited	DE0007168148	897,30	1,0	-29,1	endlos
CYD LongShort Commodity Quanto	NL0000726362	96,09	-17,8	1,4	endlos
CYD Market Neutral Commodity Q.	NL0000726354	109,23	-1,6	3,7	endlos
dbX Equity Select Index Hedgefonds	DE000DB1CYD1	624,65	1,1	-40,8	endlos
dbX-EQUITY SELECT ALPHA INDEX	DE000DB0JVK9	774,25	8,9	-27,7	31.12.13
dbX-THF Equity Market Neutral	DE000DB0PUJ0	925,37	0,0	-1,8	endlos
dbX-THF Event Driven	DE000DB1KGO	1025,41	10,5	-1,6	endlos
dbX-THF Systematic Macro	DE000DB0PUL6	1079,30	-4,8	8,6	01.01.35
DWS GO Währungszertifikat	DE000AOKRSQ9	101,27	4,4	-0,5	endlos
Dynamic Index	DE000BVT35P3	59,71	24,7	-35,7	endlos
er Global XL Zertifikat II	DE000BC0BQB6	124,24	7,6	25,6	endlos
Europa Sector Rotation I/S	DE000DB0JVK0	71,62	17,6	-31,5	endlos
Ferro Absolute Return Hedge	DE000A0HZAV6	907,52	0,8	-9,6	15.08.16
Ferro Total Return Hedge	DE000A0HZAU8	977,98	1,5	-5,7	15.08.16
GOTTEX Market Neutral Plus EUR DST	DE000DB0PU7	834,94	16,7	-18,1	endlos
MAN RMF Commodity Hedge Plus*	DE000DB6DCT0	1,28	7,6	1,6	28.09.12
MAN RMF Energy Hedge Plus	DE000DB6GCY3	0,94	6,8	0,0	09.08.13
M-RIX	DE000A0HYQ90	88,18	6,3	-19,5	20.05.11
MW TOPS Hedgefonds	DE000DB0JXB4	8,78	2,9	-14,3	endlos
Optima Emerging Markets	DE000DB1BMU2	1089,66	21,7	-12,9	04.07.12
Permal Natural Resources	DE000DB0PUM4	869,11	19,1	-18,0	endlos
Platinum All Star Zertifikat	DE000AOKSR19	812,66	29,0	-22,6	30.11.41
Quaesta Capital (FX-MMP)	DE000DB0PU1	1068,20	-3,9	8,7	endlos
RAB Multi Strategy Fund	DE000DB0STN8	757,70	-4,4	-24,3	endlos
REICHMUTH HIMALAJA	DE000DB1C181	835,29	9,0	-36,7	endlos
RMF Absolute Plus Zertifikate	DE000DB0LVB5	1003,95	3,8	-15,6	31.05.12
Superfund A (Börsenhandel)*	FR0010532747	110,06	-19,5	5,8	endlos
Superfund A Zertifikat	FR0010261743	112,00	-19,7	8,5	endlos
Superfund B Zertifikat	FR0010261792	115,00	-29,4	8,5	endlos
Superfund C Zertifikat	FR0010261834	104,00	-39,4	1,5	endlos
Superfund Gold A Zertifikat	FR0010587915	110,19	-2,6	10,2	endlos
Volatility Arbitrage Index	CH0022148487	967,11	9,2	-11,0	endlos

## Fondsdaten: Dexia Index Arbitrage Fund

ISIN/WKN	FR 001 001 647 7/ AOM W1Q
Auflegung	09.09.2003
Agio + Rücknahmeabschlag	je 1%
Gebühr p.a.	0,8%
Erfolgshonorar	20% auf Mehrrenditen zum Eonia Index
Infos	www.dexia-am.com

€uro. Die Sprache, die zählt.



**12 x das Beste aus Wirtschaft, Politik und Börse – das Jahresabo von €uro inkl. Prämie Ihrer Wahl.**

12 Ausgaben €uro im Jahresabonnement zum Vorzugspreis. Zusätzlich erhalten Sie eine der abgebildeten Prämien.



Madison Uhrenset



WMF Korkenzieher „Metric“



Victorinox Taschenmesser „Huntsman“



Madison MP3-Player, 1 GB

**Abo-Hotline: 055 21/85 55 55 • www.euro-magazin.de**

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

# Fonds in Zahlen

Sie wollen wissen, wie Ihr Fonds derzeit steht? Dann sind Sie hier richtig. In der Fondsstatistik von €uro fondspress finden Sie die aktuellen Ergebnisse von rund 5000 Fonds. Zugleich finden Sie hier Daten, die Ihnen helfen, sich für einen bestimmte Fonds zu entscheiden. Zum Beispiel die €uro-FondsNote. **Zum Herunterladen der Fondsstatistik klicken Sie bitte HIER.**

**HITLISTEN** In den unten stehenden Hitlisten finden Sie die in den jeweiligen Zeitspannen bestplatzierten Investmentfonds.

## Aktienfonds: Die Besten seit 1.1.2009

Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2009	1.1.2008
BSF Latin America Opp. A \$	207,3	-
Nestor Australien	202,4	-24,3
PF(LUX)-Russian Equities-P Cap	157,9	-
SEB Russia Fund	153,8	-30,3
PIA - Russia Stock VT	151,9	-41,5
Earth Exploration Fund UI	150,7	-29,6
JPM Russia A acc USD	146,1	-44,3
Raiffeisen-Russland-Aktien T	146,1	-
Stabilitas Pacific Gold+Metals P	145,2	-10,5
HSBC GIF Brazil Equity AC	144,1	-17,3

## Aktienfonds: Die Besten seit 20 Jahren

Fonds	Ergebnis seit	
	20 Jahren	20 Jahr p.a.
First State Asia Pacific A	822,0	11,7
Carmignac Investissement A	708,5	11,0
BGF US S & M Cap Opp. A2 \$	581,9	10,1
Carmignac Patrimoine A	524,6	9,6
FMM-Fonds	437,9	8,8
Threadn. Europ. Sel. Grw.	416,2	8,6
Threadn. Amer. Select 1	409,8	8,5
DWS Select-Invest	409,5	8,5
DWS Vermög.bild.fonds I	405,0	8,4
Allianz RCM Fonds Iberia	400,1	8,4

## Aktien Japan: Wochensieger

Fonds	Ergebnis seit	
	Vorwoche	1.1.2009
Aviva Inv. Japanese Equity A	12,5	5,2
Aviva Inv. Japanese Equity B	12,5	5,0
Legg Mason Japan Equity	10,9	4,2
Fidelity Japan Advantage A JPY	10,3	5,7
MSt. Japan. Value Eq. A	9,7	4,9
Fidelity Japan A JPY	9,5	10,2
Jyske Japanese Equity	9,0	2,5
NGM Japan Growth B JPY	9,0	3,0
CS EF (Lux) Jap. Megatr. YEN	8,8	-7,1
GS Japan CORE SM EQ Pf. acc	8,8	-0,5

Die €uro-FondsNote ist das Fonds-Rating von Axel Springer Financial Media und dem Münchner Analysehaus FondsConsult. Sie gibt Aufschluss über den dauerhaften Erfolg eines Fonds und lässt auf dessen Zukunftsaussichten schließen. Hierzu wird in 36 Zwölf-Monatsintervallen das Abschneiden der Fonds gegenüber einem repräsentativen Index sowie innerhalb der Gruppe, zu der der Fonds gehört, gemessen.

Berücksichtigt wird auch das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist. Hinzu kommt eine qualitative Beurteilung durch FondsConsult hinsichtlich der Fähigkeit von Fondsmanager und Fondsgesellschaft, die Leistungen der Vergangenheit in der Zukunft zu wiederholen.

Schulnoten gleich steht die €uro-Fonds-Note 1 für einen ausgezeichneten Fonds, eine 2 für einen guten Fonds. FondsNote 3 bescheinigt eine befriedigende Leistung, Note 4 eine unterdurchschnittliche und €uro-FondsNote 5 schließlich steht für eine ungenügende Leistung.

## Fondsstatistik bitte HIER klicken

### INHALTSVERZEICHNIS

Aktienfonds Deutschland	S. 01
Aktienfonds Europa	ab S. 03
Aktienfonds Nordamerika	S. 11
Aktienfonds Japan	S. 15
Emerging-Markets-Fonds	ab S. 17
Aktienfonds Global	S. 24
Branchen- und Themenfonds	ab S. 29
Absolute-Return-Fonds	S. 36
Dach-Hedgefonds & Zertifikatefonds	S. 37
Dachfonds	S. 38
Mischfonds	S. 44
Rentenfonds Euro	S. 49
Rentenfonds US-Dollar	S. 54
Rentenfonds Global	S. 55
Rentenfonds Inflationsschutz	S. 57
Emerging-Markets- / Osteuropa-Renten	S. 57
Corporate-Bonds-Fonds	S. 59
Kurzläufer- & Geldmarktfonds	ab S. 61
Laufzeitfonds	S. 64
Offene Immobilienfonds	S. 65
Devisenfonds	S. 65

**ACHTUNG** Hitlisten zeigen immer nur eine Momentaufnahme. Aus ihnen lassen sich keine Anlageempfehlungen herleiten.

## Rentenfonds: Die Besten seit 1.1.2009

Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2009	1.1.2008
Aberdeen Gl. Euro High Yield Bd.	104,8	-4,6
Nordea European HiYield Bond T€	85,3	13,9
Pioneer Euro Strat.Bond A ND	85,2	11,0
Nordea Eur. HiYield Bond A€	84,3	12,5
Nordea European HiYield Bond E€	82,9	11,0
Aberdeen Global Euro HY Bond A1	80,5	-24,0
Sparinvest High Yield Val. Bd.	76,2	10,8
CS BF (Lux) Emerging Markets R €	73,6	-10,1
DWS Euro-Corp High Yield	66,5	3,8
UBS (Lux) Bond Euro HiYield P-acc	66,4	15,0

## Rentenfonds: Die Besten seit 20 Jahren

Fonds	Ergebnis seit	
	20 Jahren	20 Jahr p.a.
Condor-Fonds-Union	273,7	6,8
Allianz-dit Europazins A	273,7	6,8
BW-Renta-Universal	253,3	6,5
BW-Renta-Int.-Universal	251,1	6,5
Allianz PIMCO Rentenfonds A €	245,6	6,4
Gerling Kapitalfonds Prozins	242,3	6,3
Spängler SparTrust M A	240,5	6,3
Allianz PIMCO Euro Rentenf. A €	234,9	6,2
DWS Vermög.bild.fonds R	233,2	6,2
UniEuropaRenta A	228,7	6,1

## Aktien Japan: Jahressieger

Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2009	1.1.2008
Invesco Japanese Equity Core A	30,2	-4,2
HSBC Trinkaus Japan INKA	18,3	-29,8
DB Plat. IV CROCI Japan R1C	16,9	-25,3
DB Platinum IV CROCI Japan R2C	16,3	-26,0
BGF Japan Hdg A2 €	16,1	-41,6
Schroder Japanese Eq. Alpha A	14,8	-23,9
JB Japan Leading Stock B	14,6	-15,3
ComStage ETF Nikkei 225	11,4	-
iShares Nikkei 225€ (DE) ETF	10,9	-15,8
HANSAasia	10,3	-15,1